

Ständige Vorbemerkung der LB

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen:

1. Standardisierte Leistungsbeschreibung:

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Haustechnik, Version 013 (2021-12), herausgegeben vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW), erstellt.

2. Unklarheiten, Widersprüche:

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

3. Material/Erzeugnis/Type/Systeme:

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen werden die Begriffe Erzeugnis/Type/Systeme verwendet.

4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen.

Angebote Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

5. Beispielhaft genannte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind in der Position beschrieben.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme als angeboten.

6. Zulassungen:

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

7. Leistungsumfang:

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen das Liefern, Abladen, Lagern und Fördern (Vertragen) bis zur Einbaustelle und Verarbeiten oder Versetzen/Montieren der Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder Dokumentationen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür in die Einheitspreise einkalkuliert.

8. Nur Liefern:

Ist ausdrücklich nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einkalkuliert.

9. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:

Ist ausdrücklich nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen/Systemen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagepositionen einkalkuliert.

10. Geschoße:

Alle Leistungen gelten ohne Unterschied der Geschoße.

11. Verwerten, Deponieren oder Entsorgen

Sofern nicht anders festgelegt, gehen Materialien die z.B. abgebrochen werden, in das Eigentum des Auftragnehmers über, welcher somit explizit zum umweltgerechten Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen beauftragt ist.

12. Arbeitshöhen:

Alle Arbeiten/Leistungen sind bis zu einer Arbeitshöhe von 4 m in die Einheitspreise einkalkuliert.

Die Arbeitshöhe ist jene Höhe über dem Fußbodenniveau (über dem Geländeniveau) oder über der Aufstellfläche der Aufstiegshilfe, in der sich die zu erbringende Leistung befindet.

Kommentar:

Leistungsumfang:

In den ÖNORMEN enthaltene Beschreibungen (z.B. über Ausführungen, Nebenleistungen, Bauhilfsmaterialien, Ausmaßfeststellung, Abrechnung) werden in den Texten des Leistungsverzeichnisses in der Regel nicht mehr angeführt.

Vorgaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Eine beispielhafte Vorgabe eines bestimmten Produktes, einer bestimmten Type oder eines bestimmten Systems ist nur mit dem Zusatz "oder gleichwertig" zulässig.

Herkunftskennzeichen (im Leistungsverzeichnis):

Vorbemerkungen und Positionen aus einer StLB sind ohne Angabe " ", aus einer Ergänzungs-LB mit "+" oder frei formuliert mit "Z" gekennzeichnet.

Frei formulierte Texte sind entsprechend der Form des LV zu gliedern.

Wird eine Vorbemerkung frei formuliert, werden alle hierarchisch unverändert übernommenen untergeordneten Gruppen, Vorbemerkungen und Positionen mit dem Vorbemerkungskennzeichen "V" gemäß ÖNORM gekennzeichnet.

08

Kabel und Leitungen

Version 013 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Kabelanlage:

Der Begriff Kabelanlage schließt alle Kabel- und Leitungsausführungen ein. Als Kabelanlage gelten Starkstromkabel, Starkstromleitungen, Installationskabel und -leitungen auch für Fernmelde- und Informationsverarbeitungsanlagen, einschließlich der zugehörigen Kanäle, Beschichtungen und Bekleidungen, Verbindungselemente, Tragvorrichtungen und Halterungen.

2. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Kabel oder Leitungen sind in einer Länge (ungemufft) nach den Richtlinien des Herstellers verlegt. Leitermaterial aus Kupfer wird im Text nicht extra angeführt. Dem Auftragnehmer obliegt die Auswahl des Kabel- oder Leitungsaufbaus, sofern vom Hersteller mehrere Varianten angeboten werden (z.B. ein- oder mehrdrähtig, mit runden oder segmentierten Adern).

Kennzeichnung, Verschnitt und Aderfarbzuschläge sowie das Beistellen von Verlegehilfen, ebenso Mehrlängen (z.B. in Verteilern, Geräten, Abzweigdosen oder -kästen) sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

In den Einheitspreis von Kabeln mit integriertem Funktionserhalt ist die Lieferung des schriftlichen

Nachweises über die Zulassung der verwendeten Komponenten einkalkuliert.

Sofern Kabelabdeckungen nur geliefert werden, ist die Überwachung der zum Schutz der Kabel vom Auftraggeber gesetzten Maßnahmen in den Einheitspreis der Abdeckungen einkalkuliert.

2.1. Kabelanlage ohne Funktionserhalt:

Kabel und Leitungen sind in/auf vorhandenem Tragsystem (TS) unbefestigt verlegt.

Erdkabel sind in einer vom Auftraggeber beigestellten, mit einem Sandbett ausgestatteten Künette (iK) verlegt und an beiden Enden gekennzeichnet.

Die Maßnahmen zum Schutz der Kabel gegen mechanische Beschädigung (z.B. Einsanden, Verlegen der Kabelabdeckungen sowie das Wiederverfüllen der Künette) erfolgen durch den Auftraggeber.

Werden die Kabelabdeckungen vom Auftraggeber beigestellt und verlegt, wird die Überwachung der Verlegung mit den in einer eigenen Position angebotenen Preisen verrechnet.

2.2. Kabelanlagen mit integriertem Funktionserhalt:

Die Komponenten der beschriebenen Kabelanlage sind auf integrierten Funktionserhalt geprüft.

Als Ergänzung zum allgemeinen Prüfbericht ist der schriftliche Nachweis über die Zulassung der verwendeten Komponenten vom Auftragnehmer beigelegt.

Kabel mit integriertem Funktionserhalt sind an, auf oder mit einem hinsichtlich des integrierten Funktionserhaltes geprüften, vorhandenem Tragsystem (TSE) verlegt.

3. Angaben im Positionsstichwort:

Bezeichnung des Kabels oder der Leitung, eine etwaige Schirmung (SCH), der Verlegeart (Tragsystem), in der runden Klammer das Metallgewicht der Leiter in kg/m, der Gesamtaderanzahl mal (x) Leiter-Nennquerschnitt in mm² oder Leiter-Nenn Durchmesser in mm.

4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Das Absetzen und Klemmen von Kabeln und Leitungen ist im Einheitspreis derselben nicht einkalkuliert. Kabel und Leitungen mit einem Aderquerschnitt größer 10 mm² werden in tatsächlicher Länge von Anschluss bis Anschluss gemessen.

Kabel und Leitungen mit einem Aderquerschnitt bis 10 mm² werden gemessen:

- von Mitte Verteiler bis Mitte Abzweigdosen oder -kästen
- von Mitte Abzweigdosen oder -kästen bis Mitte Geräteabzweigdosen oder Betriebsmittel (z.B. Schalter, Steckdosen, Geräteanschlussdosen)
- von Mitte Verteiler oder Mitte Abzweigdose bis zur Anschlussstelle von Verbrauchsmitteln (z.B. Leuchte, Antrieb)

5. Metallzuschlag:

5.1 Festpreise: Sofern Festpreise vereinbart sind, erfolgt keine gesonderte Preisumrechnung bei Veränderung der Metallzuschläge.

5.2 Veränderliche Preise

5.2.1 Vertragsbestandteil sind keine gesonderte Regelung zum Metallzuschlag, z.B. gemäß ULG 08.99: Der Metallzuschlag (Metallzuschlag Österreich) wird zum Zeitpunkt der Preisbasis in den Einheitspreisen der Positionen für Kabel und Leitungen einkalkuliert.

Die weitere Preisumrechnung erfolgt ausschließlich nach dem vereinbarten Preisindex.

5.2.2 Vertragsbestandteil sind gesonderte Regelungen zum Metallzuschlag, z.B. gemäß ULG 08.99: Der Metallzuschlag (Metallzuschlag für Österreich) wird zum Zeitpunkt der Preisbasis in den Einheitspreisen der Positionen für Kabel und Leitungen einkalkuliert.

Der Preisanteil „Sonstiges“ wird in den Positionen für Kabel und Leitungen als Festpreis abgerechnet.

Die Preisumrechnung für diese Positionen erfolgt ausschließlich über die Regelungen zum Metallzuschlag gemäß ULG 08.99.

Kommentar:

Klassen des Brandverhaltens laut Bauprodukteverordnung z.B. Eca, Dca, Cca, B2ca

Die Bauprodukteverordnung regelt die Verwendung und Kennzeichnung von Kabeln und

Leitungen in Bauwerken in Bezug auf die Anforderung an das Brandverhalten.

Tragsysteme (z.B. Rohre, Kabelformsteine, Unterflurkanäle, Kabelrinnen, Kabelleitern, Installationskanäle) und systemgeprüfte Verlegesysteme (z.B. Kabelrinnen, Kabelleitern) sind in der LG 09 beschrieben.

Die Angaben über die Breite und Tiefe der Künette, die Ausführung des Sandbettes und die Verlegung der Kabelabdeckung und des Kabelwarnbandes sind an den Hochbau-Planer zu liefern.

Als Grundlage für die Abrechnung von veränderlichen Preisen kann bei Erwartung starker Indexschwankungen für einzelne Materialien für die sachlich Bezug habenden Positionen für den Anteil „Sonstiges“ statt dem vom BMDW veröffentlichten Index für Hochbau und Siedlungswasserbau, ohne Verwendung der ULG08.99, auch z.B. der bei der Statistik Austria veröffentlichte „Großhandelspreisindizes für Kupfermaterialien“ vereinbart werden.

Dieser Veränderungsgrundlage ist in einer frei zu formulierenden Vorbemerkung in dieser LG zu definieren.

Literaturhinweis (z.B.):

- EN 50267 Allgemeine Prüfverfahren für das Verhalten von Kabeln und isolierten Leitungen im Brandfall - Prüfung der bei der Verbrennung der Werkstoffe von Kabeln und isolierten Leitungen entstehenden Gase

08FK + Brandschutzmanschetten für Elektroleitungen (AIR FIRE TECH)

Version: 2023-09

Liefen und Montage:

Im Folgenden ist das Liefen und die Montage beschrieben.

Lagerung, Lieferbedingungen und Montage erfolgen gemäß den Angaben des Herstellers.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Varianten/Ergänzungen/Erweiterungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

- 08FK01 + Brandschutzmanschette (Brandschutzm.) für Aluverbundrohre, Kabel und Metallrohre.
Geprüft nach ÖNORM EN 1366 Teil 3 und EI90 "U/C" klassifiziert gemäß ÖNORM EN 13501 Teil 2
CE Kennzeichnung gemäß der Baustoffliste EAD 350454-00-1104.
60 mm tiefes Edelstahlgehäuse mit integrierter Montagelassenverlängerung und innenliegendem Dämmschichtbildner der ab ca. 150 Grad C expandiert.
Sonderanwendungen: Ω Omega-Anwendung und Mehrfachbelegungen (Haus- und Elektrotechnik).
Zugelassen für einseitig beplankte Schachtwände ≥ 40 mm, Massiv- und Ständerwände > 100 mm.
Geprüft und klassifiziert in Weichschottsystemen für Wände und Decken.
Alle Typen der Brandschutzmanschetten dürfen mit Nullabstand zueinander angewendet werden.
Im Positionsstichwort ist der Nenndurchmesser in mm angegeben.

08FK01A + Brandschutzm.RORCOL AV60 EI90 DN40

z.B. Brandschutzmanschette RORCOL AV60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

08FK01B + Brandschutzm.RORCOL AV60 EI90 DN56

z.B. Brandschutzmanschette RORCOL AV60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

08FK01C + Brandschutzm.RORCOL AV60 EI90 DN63

z.B. Brandschutzmanschette RORCOL AV60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

08FK01D + Brandschutzm.RORCOL AV60 EI90 DN80

z.B. Brandschutzmanschette RORCOL AV60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

08FK01E + Brandschutzm.RORCOL AV60 EI90 DN110

z.B. Brandschutzmanschette RORCOL AV60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

08FK10 + Brandschutzfugenmasse

Zum Abdichten von Fugen beim Einbau von AIR FIRE TECH Produkten, entsprechend der Einbauanleitungen.

08FK10A + Brandschutzfugenmasse (zu LG08)

Kartusche 310 ml

Brandschutzfugenmasse BFM/K310 von AIR FIRE TECH.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54 Luftleitungen, Einbauten, Luftdurchlässe

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Begriffe:

1.1 Nicht rostender Stahl:

Im Folgenden ist unter NIRO nicht rostender Stahl (z.B. nicht rostender Stahl mit der Werkstoffnummer 1.4301 (V2A) oder 1.4571 (V4A)), der für den beschriebenen Anwendungsfall geeignet ist, zu verstehen.

2. Qualitäts- und Leistungsangaben:

2.1 Qualitätsanforderungen allgemein:

Die angegebenen Qualitätsanforderungen und Leistungsdaten sind die Mindestanforderungen.

3. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

3.1 Luftleitungen:

In die Einheitspreise ist das Verlegen, ohne Unterschied der Lage der Leitungen, einkalkuliert. Das Liefern und Versetzen der Befestigungen ist in eigenen Positionen beschrieben.

3.2 Erhöhte Anforderung an die Hygiene:

Die luftführenden Bereiche der Luftleitungen mit erhöhter Anforderung an die Reinheit und Reinigungsmöglichkeit (Hygiene) werden mit einem hygienisch einwandfreien Reinigungsmittel gereinigt eingebaut. Im Zuge der Montagearbeiten werden offene Leitungsenden bei jeder Montageunterbrechung staubdicht verschlossen. Formstücke und Verbindungen werden so ausgeführt, dass Partikelablagerungen und Falschlufteintritte vermieden werden. Dichtung und Dichtungsmittel sind glatt, dekontaminierbar, abriebfest, unverrottbar, wasserabweisend, alterungsbeständig, hygienisch und sicherheitstechnisch unbedenklich.

3.3 Befestigungen und Abhängungen:

Die Befestigung der Bauteile am Bauwerk (z.B. mit Lochbändern oder Gewindestangen) ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

3.3 Korrosionsschutz:

Die für die Verbindungen erforderlichen Zubehörteile (z.B. Flanschen und Schrauben) sind korrosionsschutz und in die Einheitspreise einkalkuliert.

3.4 Elastische Verbindungen:

Elastische Verbindungen von Einbauten, Geräten und Luftleitungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

Kommentar:

Hygieneanforderungen:

Sondervereinbarungen bei der Hygieneausführung, wie gesonderte Reinigung der Luftleitungen, Anliefern in verschlossenem Zustand sind frei zu formulieren.

Konstruktionen aus Stahl sind in eigenen Positionen beschrieben.

Literaturhinweis (z.B.):

- ÖNORM EN 12097:2006 11 01 - Lüftung von Gebäuden - Luftleitungen - Anforderungen an Luftleitungsbauteile zur Wartung von Luftleitungssystemen
- ÖNORM B 3800-1:2005 11 01-Brandverhalten von Materialien, ausgenommen Bauprodukte - Teil 1: Anforderungen, Prüfungen und Beurteilungen
- ÖNORM H 6016- :1989 01 01-Lüftungstechnische Anlagen; Leckverlust in Bauelementen (Zurückziehung: 2003 07 01) - Nachfolgedokument ÖNORM EN 12237:2003 07 01: Lüftung von Gebäuden - Luftleitungen - Festigkeit und Dichtheit von Luftleitungen mit rundem Querschnitt aus Blech
- ÖNORM EN 13053-2011 08 15: Lüftung von Gebäuden - Zentrale raumluftechnische Geräte - Leistungskenndaten für Geräte, Komponenten und Baueinheiten
- ÖNORM EN 13779-2008 01 01: Lüftung von Nichtwohngebäuden - Allgemeine Grundlagen und Anforderungen für Lüftungs- und Klimaanlageanlagen und Raumkühlsysteme
- ÖNORM EN 1751-2011 03 15 (Entwurf) - Lüftung von Gebäuden - Komponenten des

*Luftverteilersystems - Aerodynamische Prüfung von Drossel- und Absperrerelementen
- ÖNORM EN 1886-2009 08 01: Lüftung von Gebäuden - Zentrale raumluftechnische Geräte -
Mechanische Eigenschaften und Messverfahren
- ÖNORMEN EN 55011-2011 05 01: Industrielle, wissenschaftliche und medizinische Geräte -
Funkstörungen - Grenzwerte und Messverfahren (CISPR 11:2009, modifiziert+A1:2010)
(deutsche Fassung)*

54FA + Einschub-Feuerschutzabschlüsse (AIR FIRE TECH)

Version: 2019-09

Liefern und Montage:

Im Folgenden ist das Liefern und die Montage beschrieben.
Lagerung, Lieferbedingungen und Montage erfolgen gemäß den Angaben des Herstellers.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben
Varianten/Ergänzungen/Erweiterungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden
nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition
angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen
gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert
werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der
Gleichwertigkeit ergänzen).*

**54FA01 + Einschub-Feuerschutzabschluss (Feuersch.abschl.) für den Einbau in Luftleitungen aus
Wickelfalzrohren.**

Geprüft und FLI-VE(ho+ve)90 klassifiziert nach OIB Verwendungsgrundsatz
OIB-095.4-001/06-008.

ÜA Kennzeichnung gemäß der Baustoffliste ÖA (Registrierungsbescheinigung
R-14.3.3-18-7925).

Runde Ausführung, bestehend aus einem mehrschichtigen Verschlusselement aus Edelstahl,
welches zwischen 70 und 75 Grad C auslöst und einem im Klappenblatt integrierten
Dämmschichtbildner welcher ab ca. 150 Grad C expandiert. Das Gehäuse ist aus verzinktem,
weiß pulverbeschichtetem Stahlblech gefertigt.

Geprüft in einseitig beplankten Schachtwänden ≥ 40 mm, Massivwänden und Massivdecken, z.B.
Pottelith Installationsblock ≥ 200 mm, z.B. Tirotech Mörtelschott, Weichschottsystemen sowie
Brettsperrholzdecken. Der Einschub-Feuerschutzabschluss ist mit dem Additiv
Brandschutzfugenband BFBL auch für den Einsatz in isolierten Luftleitungen in Schachtwänden,
Massivwänden und Massivdecken, sowie in Kombination mit dem Brandschutzmodul PREMO
BML in Ständerwänden zugelassen. Diese werden in eigener Position angeführt.

Aufgrund der Gummilippendichtung und des intumeszierenden Dämmschichtbildners ist ein
Einmauern nicht erforderlich. Einbau und Anwendung gemäß ÖNORM H6027 und TRVB 110B.

z.B. Feuerschutzabschluss FSAeco/FLI-VE(ho+ve)90/DN../ von AIR FIRE TECH oder
Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort ist der Nenndurchmesser in mm angegeben

54FA01B + Feuersch.abschl.FSAeco/FLI-VE(ho+ve)90 DN100

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FA01D + Feuersch.abschl.FSAeco/FLI-VE(ho+ve)90 DN125

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FA01E + Feuersch.abschl.FSAeco/FLI-VE(ho+ve)90 DN160

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FA02 + Einschub-Feuerschutzabschluss (Feuersch.abschl.) mit Rohranschlussstutzen (ST) für den Einbau in Luftleitungen aus Wickelfalzrohren.

Geprüft und FLI-VE(ho+ve)90 klassifiziert nach OIB Verwendungsgrundsatz OIB-095.4-001/06-008.

ÜA Kennzeichnung gemäß der Baustoffliste ÖA (Registrierungsbescheinigung R-14.3.3-18-7925).

Runde Ausführung, bestehend aus einem mehrschichtigen Verschlusselement aus Edelstahl, welches zwischen 70 und 75 Grad C auslöst und einem im Klappenblatt integriertem Dämmschichtbildner welcher ab ca. 150 Grad C expandiert. Das Gehäuse mit Anschlussstutzen zur Rohrleitungsweiterführung ist aus verzinktem, weiß pulverbeschichtetem Stahlblech gefertigt.

Geprüft in einseitig beplankten Schachtwänden ≥ 40 mm, Massivwänden und Massivdecken, z.B. Protolith Installationsblock ≥ 200 mm, z.B. Tirotech Mörtelschott, Weichschottsystemen sowie Brettsperrholzdecken. Der Einschub-Feuerschutzabschluss ist mit dem Additiv Brandschutzfugenband BFBL auch für den Einsatz in isolierten Luftleitungen in Schachtwänden, Massivwänden und Massivdecken, sowie in Kombination mit dem Brandschutzmodul PREMO BML in Ständerwänden zugelassen. Diese werden in eigener Position angeführt.

Aufgrund der Gummilippendichtung und des intumeszierenden Dämmschichtbildners ist ein Einmauern nicht erforderlich. Einbau und Anwendung gemäß ÖNORM H6027 und TRVB 110B.

z.B. Feuerschutzabschluss FSAeco-ST/FLI-VE(ho+ve)90/DN.. von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort ist der Nenndurchmesser in mm angegeben.

54FA02B + Feuersch.absch.FSAeco-ST/FLI-VE(ho+ve)90 DN100

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FA02D + Feuersch.absch.FSAeco-ST/FLI-VE(ho+ve)90 DN125

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FA02E + Feuersch.absch.FSAeco-ST/FLI-VE(ho+ve)90 DN160

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FA03 + **Einschub-Feuerschutzabschluss (Feuersch.abschl.) mit elektrischem Endschalter für den Einbau in Luftleitungen aus Wickelfalzrohren.**
Geprüft und FLI-VE(ho+ve)90 klassifiziert nach OIB Verwendungsgrundsatz OIB-095.4-001/06-008.
ÜA Kennzeichnung gemäß der Baustoffliste ÖA (Registrierungsbescheinigung R-14.3.3-18-7925).
Runde Ausführung mit elektrischem Endschalter (E) $U(\max) = 230 \text{ V}$, bestehend aus einem mehrschichtigen Verschlusselement aus Edelstahl, welches zwischen 70 und 75 Grad C auslöst und einem im Klappenblatt integrierten Dämmschichtbildner welcher ab ca. 150 Grad C expandiert. Das Gehäuse ist aus verzinktem, weiß pulverbeschichtetem Stahlblech gefertigt.
Geprüft in einseitig beplankten Schachtwänden $\geq 40 \text{ mm}$, Massivwänden und Massivdecken, z.B. Protolith Installationsblock $\geq 200 \text{ mm}$, z.B. Tirotech Mörtelschott, Weichschottsystemen sowie Brettsperrholzdecken. Der Einschub-Feuerschutzabschluss ist mit dem Additiv Brandschutzfugenband BFBL auch für den Einsatz in isolierten Luftleitungen in Schachtwänden, Massivwänden und Massivdecken, sowie in Kombination mit dem Brandschutzmodul PREMO BML in Ständerwänden zugelassen. Diese werden in eigener Position angeführt.
Aufgrund der Gummilippendichtung und des intumeszierenden Dämmschichtbildners ist ein Einmauern nicht erforderlich. Einbau und Anwendung gemäß ÖNORM H6027 und TRVB 110B.
z.B. Feuerschutzabschluss FSAeco-E/FLI-VE(ho+ve90/DN../(UL) mit elektrischem Endschalter (E) von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Im Positionsstichwort ist der Nenndurchmesser in mm angegeben.

54FA03B + **Feuersch.abschl.FSAeco-E/FLI-VE(ho+ve)90 DN100**
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FA03D + **Feuersch.abschl.FSAeco-E/FLI-VE(ho+ve)90 DN125**
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FA03E + **Feuersch.abschl.FSAeco-E/FLI-VE(ho+ve)90 DN160**
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FA04 + **Einschub-Feuerschutzabschluss (Feuersch.abschl.) mit Rohranschlussstutzen (ST) und elektrischem Endschalter für den Einbau in Luftleitungen aus Wickelfalzrohren.**
Geprüft und FLI-VE(ho+ve)90 klassifiziert nach OIB Verwendungsgrundsatz OIB-095.4-001/06-008.
ÜA Kennzeichnung gemäß der Baustoffliste ÖA (Registrierungsbescheinigung R-14.3.3-18-7925).
Runde Ausführung mit elektrischem Endschalter (E) $U(\max) = 230 \text{ V}$, bestehend aus einem mehrschichtigen Verschlusselement aus Edelstahl, welches zwischen 70 und 75 Grad C auslöst und einem im Klappenblatt integrierten Dämmschichtbildner welcher ab ca. 150 Grad C expandiert. Das Gehäuse mit Anschlussstutzen zur Rohrleitungsweiterführung ist aus verzinktem, weiß pulverbeschichtetem Stahlblech gefertigt.
Geprüft in einseitig beplankten Schachtwänden $\geq 40 \text{ mm}$, Massivwänden und Massivdecken, z.B. Protolith Installationsblock $\geq 200 \text{ mm}$, z.B. Tirotech Mörtelschott, Weichschottsystemen sowie Brettsperrholzdecken. Der Einschub-Feuerschutzabschluss ist mit dem Additiv

Brandschutzfugenband BFBL auch für den Einsatz in isolierten Luftleitungen in Schachtwänden, Massivwänden und Massivdecken, sowie in Kombination mit dem Brandschutzmodul PREMO BML in Ständerwänden zugelassen. Diese werden in eigener Position angeführt.

Aufgrund der Gummilippendichtung und des intumeszierenden Dämmschichtbildners ist ein Einmauern nicht erforderlich. Einbau und Anwendung gemäß ÖNORM H6027 und TRVB 110B.

z.B. Feuerschutzabschluss FSAeco-STE/FLI-VE(ho+ve)90/DN.., mit elektrischen Endschalter (E) von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort ist der Nenndurchmesser in mm angegeben.

54FA04B + Feuersch.abschl.FSAeco-STE/FLI-VE(ho+ve)90 DN100

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FA04D + Feuersch.abschl.FSAeco-STE/FLI-VE(ho+ve)90 DN125

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FA04E + Feuersch.abschl.FSAeco-STE/FLI-VE(ho+ve)90 DN160

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FA05 + Einschub-Feuerschutzabschluss (Feuersch.abschl.) für den Einbau in Luftleitungen aus Wickelfalzrohren und POLO-KAL NG Kunststoffrohren.

Geprüft und FLI-VE(ho+ve)90 klassifiziert nach OIB Verwendungsgrundsatz OIB-095.4-001/06-008.

ÜA Kennzeichnung gemäß der Baustoffliste ÖA (Registrierungsbescheinigung R-14.3.3-18-7925).

Runde Ausführung, bestehend aus einem Verschlusselement aus Edelstahl welches zwischen 70 und 75 Grad C auslöst und einem innen- und außenliegenden Dämmschichtbildner der ab ca. 150 Grad C expandiert. Das Gehäuse ist aus verzinktem, weiß pulverbeschichtetem Stahlblech gefertigt.

Geprüft in einseitig beplankten Schachtwänden ≥ 40 mm, Weichschottsystemen, Massivwänden und Massivdecken, z.B. Protolith Installationsblock ≥ 200 mm, z.B. Tirotech Mörtelschott, Weichschottsystemen sowie Brettsperrholzdecken. Verwendung und Einbau gemäß ÖNORM H6027 und TRVB 110B.

z.B. Feuerschutzabschluss FSA/FLI-VE(ho+ve)90/DN.. von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort ist der Nenndurchmesser in mm angegeben.

54FA05A + Feuersch.abschl.FSA/FLI-VE(ho+ve)90 DN80

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FA05B + Feuersch.abschl.FSA/FLI-VE(ho+ve)90 DN100

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FA05D + Feuersch.abschl.FSA/FLI-VE(ho+ve)90 DN125

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FA05E + Feuersch.abschl.FSA/FLI-VE(ho+ve)90 DN160

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FA06 + Einschub-Feuerschutzabschluss (Feuersch.abschl.) mit Rohranschlussstutzen (ST) für den Einbau in Luftleitungen aus Wickelfalzrohren und POLO-KAL NG Kunststoffrohren.

Geprüft und FLI-VE(ho+ve)90 klassifiziert nach OIB Verwendungsgrundsatz OIB-095.4-001/06-008.

ÜA Kennzeichnung gemäß der Baustoffliste ÖA (Registrierungsbescheinigung R-14.3.3-18-7925).

Runde Ausführung, bestehend aus einem Verschlusselement aus Edelstahl welches zwischen 70 und 75 Grad C auslöst und einem innen- und außenliegenden Dämmschichtbildner der ab ca. 150 Grad C expandiert. Das Gehäuse mit Anschlussstutzen zur Rohrleitungsweiterführung ist aus verzinktem, weiß pulverbeschichtetem Stahlblech gefertigt.

Geprüft in einseitig beplankten Schachtwänden ≥ 40 mm, Weichschottsystemen, Massivwänden und Massivdecken, z.B. Protolith Installationsblock ≥ 200 mm, z.B. Tirotech Mörtelschott, Weichschottsystemen sowie Brettsperrholzdecken. Verwendung und Einbau gemäß ÖNORM H6027 und TRVB 110B

z.B. Feuerschutzabschluss FSA-ST/FLI-VE(ho+ve)90/DN.. von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort ist der Nenndurchmesser in mm angegeben.

54FA06A + Feuersch.abschl.FSA-ST/FLI-VE(ho+ve)90 DN80

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FA06B + Feuersch.abschl.FSA-ST/FLI-VE(ho+ve)90 DN100

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FA06D + Feuersch.abschl.FSA-ST/FLI-VE(ho+ve)90 DN125

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FA06E + Feuersch.abschl.FSA-ST/FLI-VE(ho+ve)90 DN160

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FB + Brandschutzstutzen (AIR FIRE TECH)

Version: 2019-09

Liefern und Montage:

Im Folgenden ist das Liefern und die Montage beschrieben.
Lagerung, Lieferbedingungen und Montage erfolgen gemäß den Angaben des Herstellers.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben
Varianten/Ergänzungen/Erweiterungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden
nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition
angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen
gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert
werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der
Gleichwertigkeit ergänzen).*

**54FB33 + Einschub-Brandschutzstutzen (Brandschutzst.) für den Einbau in Luftleitungen aus
Wickelfalzrohren.**

Geprüft und FLI(ho)90 klassifiziert nach QIB Verwendungsgrundsatz 095.4-002/05-012.
ÜA Kennzeichnung gemäß Baustoffliste ÖA (Registrierungsbescheinigung R-14.3.3-18-7924).
Metallgehäuse aus Aluminium mit innen- und außenliegendem Dämmschichtbildner, der ab ca.
150 Grad C expandiert.
Geprüft in einseitig beplankten GKF-Schachtwänden ≥ 40 mm.
Einbau und Anwendung gemäß ÖNORM H6027 und TRVB 110B.

z.B. Einschub-Brandschutzstutzen BST-E/FLI90/DN.. von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Im Positionsstichwort ist der Nenndurchmesser in mm angegeben.

54FB33A + Brandschutzst.BST-E/FLI90 DN79

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

- 54FB33B** + **Brandschutzst.BST-E/FLI90 DN99**
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 54FB33D** + **Brandschutzst.BST-E/FLI90 DN124**
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 54FB34** + **Einschub-Brandschutzstutzen (Brandschutzst.) BST-EST mit Rohranschlussstutzen für den Einbau in Luftleitungen aus Wickelfalzrohren.**
Geprüft und (FLI(ho)90 klassifiziert nach OIB Verwendungsgrundsatz 095.4-002/05-012.
ÜA Kennzeichnung gemäß Baustoffliste ÖA (Registrierungsbescheinigung R-14.3.3-18-7924).
Metallgehäuse mit Rohranschlussstutzen aus Aluminium mit innen- und außenliegendem Dämmschichtbildner, der ab ca. 150 Grad C expandiert.
Geprüft in einseitig beplankten Schachtwänden ≥ 40 mm.
Einbau und Anwendung gemäß ÖNORM H6027 und TRVB 110B.
z.B. Brandschutzstutzen BST-EST/FLI90/DN.. von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Im Positionsstichwort ist der Nenndurchmesser in mm angegeben.
- 54FB34A** + **Brandschutzst.BST-EST/FLI90 DN79**
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 54FB34B** + **Brandschutzst.BST-EST/FLI90 DN99**
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 54FC** + **Aufbau-Feuerschutzabschlüsse (AIR FIRE TECH)**
Version: 2019-09
Liefen und Montage:
Im Folgenden ist das Liefen und die Montage beschrieben.
Lagerung, Lieferbedingungen und Montage erfolgen gemäß den Angaben des Herstellers.
Aufzahlungen/Zubehör:
Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben Varianten/Ergänzungen/Erweiterungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:
Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerGG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

54FC10 + **Aufbau-Feuerschutzabschluss (Feuersch.abschl.) für den Einbau in Luftleitungen aus Wickelfalz- oder Kunststoffrohren.**
Geprüft und FLI-VE(ho+ve)90 klassifiziert nach OIB-Verwendungsgrundsatz OIB-095.4-001/06-008.
ÜA-Kennzeichnung gemäß Baustoffliste ÖA (Registrierungsbescheinigung R-14.3.3-18-7925).
Runde Ausführung, bestehend aus einem Verschlusselement welches zwischen 70 und 75 Grad C auslöst und einem innenliegenden Dämmschichtbildner der ab ca. 150 Grad C expandiert. Das Gehäuse mit Anschlussstutzen zur Rohrleitungsweiterführung und die Klappenblätter sind aus verzinktem, weiß pulverbeschichtetem Stahlblech gefertigt.
Geprüft in einseitig beplankten Schachtwänden ≥ 40 mm, Massivwänden und Massivdecken.
Einbau und Anwendung gemäß ÖNORM H6027 und TRVB 110B.
z.B. Aufbau-Feuerschutzabschluss PROLAP PLP/FLI-VE90/DN.. von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Im Positionsstichwort ist der Nenndurchmesser in mm angegeben.

54FC10A + **Feuersch.abschl.PROLAP PLP/FLI-VE90 DN80**
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FC10B + **Feuersch.abschl.PROLAP PLP/FLI-VE90 DN100**
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FC10D + **Feuersch.abschl.PROLAP PLP/FLI-VE90 DN125**
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FC10E + **Feuersch.abschl.PROLAP PLP/FLI-VE90 DN160**
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FD + **Kaltrauchsperrern (AIR FIRE TECH)**
Version: 2019-09
Lieferrn und Montage:
Im Folgenden ist das Lieferrn und die Montage beschrieben.
Lagerung, Lieferbedingungen und Montage erfolgen gemäß den Angaben des Herstellers.
Aufzahlungen/Zubehör:
Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Varianten/Ergänzungen/Erweiterungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

54FD02 + Kaltrauchsperr für den Einbau in Luftleitungen aus Wickelfalzrohren. Runde Ausführung, bestehend aus einem Kunststoffgehäuse mit U-Lippendichtung und einem Verschlusselement mit Silikon-Membrane, welches durch einen verstellbaren Haltemagnet die Kaltrauchsperr bis zu einem Differenzdruck von ca. 10 Pa in Strömungsrichtung geschlossen hält. Sie wird entsprechend der Luftrichtung in die Anschlussleitung der Ab- oder Zuluftöffnung eingebaut, ist schmutzabweisend und funktioniert energieunabhängig. Die Kaltrauchsperr ist rauch- und luftdicht gegen die Strömungsrichtung und verhindert eine Kaltrauchübertragung bei systemgerechter Anwendung.
 z.B. Kaltrauchsperr LRK-MH/DN.. von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
 Im Positionsstichwort ist der Nenndurchmesser in mm angegeben.

54FD02A + **Kaltrauchsperr LRK-MH DN80**
 Angebotenes Erzeugnis: (.....)
 L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FD02B + **Kaltrauchsperr LRK-MH DN100**
 Angebotenes Erzeugnis: (.....)
 L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FD02D + **Kaltrauchsperr LRK-MH DN125**
 Angebotenes Erzeugnis: (.....)
 L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FD02E + **Kaltrauchsperr LRK-MH DN160**
 Angebotenes Erzeugnis: (.....)
 L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FD02F + **Kaltrauchsperr LRK-MH DN200**
 Angebotenes Erzeugnis: (.....)
 L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FE + Deckenschotte (AIR FIRE TECH)

Version: 2023-09

Liefiern und Montage:

Im Folgenden ist das Liefiern und die Montage beschrieben.
Lagerung, Lieferbedingungen und Montage erfolgen gemäß den Angaben des Herstellers.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben
Varianten/Ergänzungen/Erweiterungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden
nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition
angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen
gemäß Bundesvergabebezugsgesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert
werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der
Gleichwertigkeit ergänzen).*

- 54FE01 + Deckenschott für den Einbau in Luftleitungen aus Wickelfalzrohren.
Geprüft und FLI-VE(ho+ve)90 klassifiziert nach OIB Verwendungsgrundsatz 095.4-001/06-008.
ÜA Kennzeichnung gemäß Baustoffliste ÖA (Registrierungsbescheinigung R-14.3.3-18-7925).
Runde Ausführung, bestehend aus einem Verschlusselement aus Edelstahl welches zwischen 70
und 75 Grad C auslöst und einem innenliegenden Dämmschichtbildner der ab ca. 150 Grad C
expandiert. Das Gehäuse mit beidseitigem Anschlussstutzen zur Rohrleitungsweiterführung ist
aus verzinktem, weiß pulverbeschichtetem Stahlblech gefertigt.
Geprüft in Weichschottsystemen in Decken und Massivdecken.
Einbau und Anwendung gemäß ÖNORM H6027 und TRVB 110B.
Der Einsatz ist auf vertikale Einbaulage eingeschränkt.
z.B. Deckenschott PRODEC-R/FLI-VE90/DN.. von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Im Positionsstichwort ist der Nenndurchmesser in mm angegeben.

54FE01B + Deckenschott PRODEC-R/FLI-VE90 DN100

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FE01D + Deckenschott PRODEC-R/FLI-VE90 DN125

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FE01E + Deckenschott PRODEC-R/FLI-VE90 DN160

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

- 54FE02 + Deckenschott für den Einbau in Luftleitungen aus POLO-KAL NG Kunststoffrohren und
Wickelfalzrohren.
Geprüft und FLI-VE(ho+ve)90 klassifiziert nach OIB Verwendungsgrundsatz 095.4-001/06-008.
ÜA Kennzeichnung gemäß Baustoffliste ÖA (Registrierungsbescheinigung R-14.3.3-18-7925).

Runde Ausführung mit integrierten Montagelaschen, bestehend aus einem Verschlusselement aus Edelstahl welches zwischen 70 und 75 Grad C auslöst und einem innenliegenden Dämmschichtbildner der ab ca. 150 Grad C expandiert. Das Gehäuse mit beidseitigem Anschlussstutzen zur Rohrleitungsweiterführung und die Klappenblätter sind aus verzinktem, weiß pulverbeschichtetem Stahlblech gefertigt.

Geprüft in Weichschottsystemen in Decken und Massivdecken sowie Tirotech Mörtelschott. Einbau und Anwendung gemäß ÖNORM H6027 und TRVB 110B. Der Einsatz ist auf vertikale Einbaulage eingeschränkt.

z.B. Deckenschott PRODEC-R KST/FLI-VE90/DN.. von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort ist der Nenndurchmesser in mm angegeben.

54FE02D + Deckenschott PRODEC-R KST/FLI-VE90 DN125

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FE02E + Deckenschott PRODEC-R KST/FLI-VE90 DN160

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FE04 + Deckenschott für den Einbau in runden Luftleitungen aus Wickelfalzrohren und in Luftleitungen aus POLO-KAL NG Kunststoffrohren.

Geprüft und klassifiziert nach OIB Verwendungsgrundsatz 095.4-001/06-008.

ÜA Kennzeichnung gemäß Baustoffliste ÖA (Registrierungsbescheinigung R-14.3.3-18-7925).

Der Feuerschutzabschluss verfügt über ein im Gehäuse seitlich angeordnetes, einflügeliges, mehrschichtiges Verschlusselement. Die seitliche Anordnung des Verschlusselementes ermöglicht einen freien Rohrquerschnitt und dadurch die Möglichkeit der Reinigung mittels rotierenden Bürsten.

Das Deckenschott ist unter anderem mit 5 mm dicker PE-Schallschutzisolierung ohne zusätzlichen Brandschutzmaßnahmen geprüft. Wenn das Deckenschott mit Synthetikgummi isoliert ist, ist das Additiv Brandschutzfugenband BFBL anzuwenden. Das BFBL wird in einer eigenen Position angeführt. Eingesetzt und aufgesetzt geprüft in Massivdecken und Brettsperrholzdecken auch in Kombination mit Hart- und Weichschottsystemen z.B. Tirotech Mörtelschott.

Einbau und Anwendung gemäß ÖNORM H6027, TRVB 110B und OIB Richtlinie 2 Brandschutz.

z.B. Deckenschott PRODEC/FLI-VE90 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort ist der Nenndurchmesser in mm angegeben.

54FE04A + Deckenschott PRODEC/FLI-VE90 DN80

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FE04B + Deckenschott PRODEC/FLI-VE90 DN100

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FE04C + Deckenschott PRODEC/FLI-VE90 DN125

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FE04D + Deckenschott PRODEC/FLI-VE90 DN160

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FG + Kondensatablauf (AIR FIRE TECH)

Version: 2023-09

Liefen und Montage:

Im Folgenden ist das Liefen und die Montage beschrieben.

Lagerung, Lieferbedingungen und Montage erfolgen gemäß den Angaben des Herstellers

Kondensatablauf:

Kondensatablauf mit Membrangeruchsverschluss ohne Geruchswassersperre.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Varianten/Ergänzungen/Erweiterungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

54FG01 + Geruchsverschluss (Geruchsverschl.) für Lüftungsrohre, Kamine, Heizthermen, Wäschetrocknerleitungen und ähnliches, bestehend aus einem Kunststoffgehäuse mit U-Lippendichtung, Griff und Kondensatstutzen (+Kondensatstutz.) Durchmesser 20 mm. Mittels Adapterreduktion und Schlauch wird der Anschluss an den Ablauf hergestellt. Der Geruchsverschluss ist als selbstreinigende Membran (+Memb.) ausgeführt und ohne Sperrwasserhöhe gegen die Strömungsrichtung geruchsdicht.

z.B. Geruchsverschluss GV/DN100 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

54FG01A + Geruchsverschl.+Kondensatstutz.+Memb.DN100

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

- 54FG02 + Enddeckel für Lüftungsrohre, Kamine, Heizthermen, Wäschetrocknerleitungen und ähnliches, bestehend aus einem nichtbrennbaren Kunststoffgehäuse mit U-Lippendichtung, Griff und Entwässerungsstutzen Durchmesser 20 mm. Mittels Adapterreduktion und Schlauch wird der Anschluss an den Ablauf hergestellt.
z.B. Enddeckel GV-ES von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
- 54FG02A + Enddeckel+Entwässerungsstutzen DN100**
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
- L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 54FG11 + Zubehör zu Kondensatablauf.
- 54FG11A + Gehäuse DN100**
Gehäuse für Aufbaumontage und Steckmuffen DN 100,
Gehäuse GV-G/DN100 von AIR FIRE TECH.
- L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 54FG11B + Reduktion DN40/50**
Reduktionsstutzen, DN 40/50,
Reduktionsstutzen GV-R von AIR FIRE TECH.
- L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 54FH + Schalldämmlüfter (AIR FIRE TECH)**
Version: 2019-09
Liefern und Montage:
Im Folgenden ist das Liefern und die Montage beschrieben.
Lagerung, Lieferbedingungen und Montage erfolgen gemäß den Angaben des Herstellers.
Außenwand-Schalldämmlüfter:
Außenwand-Schalldämmlüfter in runder Ausführung, Durchmesser 100 oder 125 mm, mit 3 oder 4 Dämmelementen in variabler Einbaulänge.
Aufzahlungen/Zubehör:
Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben Varianten/Ergänzungen/Erweiterungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.
Kommentar:
Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.
Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).
- 54FH01 + Außenwandschalldämmlüfter in runder Ausführung, bestehend aus einem Wandeinbaurohr DN 100 mm, mit 3 Dämmelementen ohne Metalleinlage, Normschallpegeldifferenz 44 dB.

54FH01A + Außenwandschalldämmlüfter DN100 44dB

Ohne Innengitter und Außengitter,
z.B. Schalldämmlüfter SDL/44DB/DN100 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FH04 + Außenwandschalldämmlüfter in runder Ausführung, bestehend aus einem Wandeinbaurohr DN 125 mm, mit 3 Dämmelementen mit Metalleinlage, 2 x 45 Grad abgeschrägt, Normschallpegeldifferenz 46 dB.

54FH04A + Außenwandschalldämmlüfter DN125 46dB 2x45Grad

Ohne Innengitter und Außengitter,
z.B. Schalldämmlüfter SDL46DB/A/DN125 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FH05 + Außenwandschalldämmlüfter in runder Ausführung, bestehend aus einem Wandeinbaurohr DN 100 mm, mit 4 Dämmelementen ohne Metalleinlage, Normschallpegeldifferenz 47 dB.

54FH05A + Außenwandschalldämmlüfter DN100 47dB

Ohne Innengitter und Außengitter,
z.B. Schalldämmlüfter SDL/47DB/DN100 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FH07 + Außenwandschalldämmlüfter in runder Ausführung, bestehend aus einem Wandeinbaurohr DN 125 mm, mit 4 Dämmelementen mit Metalleinlage, Normschallpegeldifferenz 49 dB.

54FH07A + Außenwandschalldämmlüfter DN125 49dB

Ohne Innengitter und Außengitter,
z.B. Schalldämmlüfter SDL/49DB/DN125 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FH09 + Verlängerungselement für Außenwandschalldämmlüfter.

54FH09A + Verlängerungselement DN100 55-65mm

z.B Verlängerungselement von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FH09B	+	Verlängerungselement DN125 55-65mm z.B Verlängerungselement von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)					
		L:	S:	EP:	0,00	Stk	PP:
54FH10	+	Zubehör zu Außenwandschalldämmlüfter.					
54FH10B	+	Außengitter besandet 100x100mm+PVC-Stutzen Außengitter besandet 100 x 100 mm und PVC-Stutzen, Außengitter GI/E/1010/BS/ST von AIR FIRE TECH					
		L:	S:	EP:	0,00	Stk	PP:
54FH10C	+	Gitter rund DN80+Stutzen+U-Lippendichtung Gitter rund, DN 80, mit Stutzen und U-Lippendichtung, Gitter GI-STUL/DN80 von AIR FIRE TECH					
		L:	S:	EP:	0,00	Stk	PP:
54FH10D	+	Gitter rund DN100+Stutzen+U-Lippendichtung Gitter rund, DN 100, mit Stutzen und U-Lippendichtung, Gitter GI-STUL/DN100 von AIR FIRE TECH					
		L:	S:	EP:	0,00	Stk	PP:
54FH10E	+	Gitter rund DN125+Stutzen+U-Lippendichtung Gitter rund, DN 125, mit Stutzen und U-Lippendichtung, Gitter GI-STUL/DN125 von AIR FIRE TECH					
		L:	S:	EP:	0,00	Stk	PP:
54FH10F	+	Gitter rund DN180+Stutzen DN100+U-Lippendichtung Gitter rund, DN 180, mit Stutzen DN 100 und U-Lippendichtung, Gitter GI-STUL/DN180/100 von AIR FIRE TECH					
		L:	S:	EP:	0,00	Stk	PP:

54FH10G + Gitter rund DN180+Stutzen DN125+U-Lippendichtung

Gitter rund, DN 180, mit Stutzen DN 125 und U-Lippendichtung,
Gitter GI-STUL/DN180/125 von AIR FIRE TECH

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FH10H + Gitter rund DN200+Stutzen+U-Lippendichtung

Gitter rund, DN 200, mit Stutzen und U-Lippendichtung,
Gitter GI-STUL/DN200/125 von AIR FIRE TECH

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FH10I + Gitter rund DN230+Stutzen+U-Lippendichtung

Gitter rund, DN 230, mit Stutzen und U-Lippendichtung,
Gitter GI-STUL/DN230/125 von AIR FIRE TECH

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FH10J + Innengitter rund DN100+U-Lippendichtung

Innengitter rund, DN 100, mit Drehverschluss und U-Lippendichtung,
Innengitter GI-DV/DN100 von AIR FIRE TECH

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FH10K + Innengitter rund DN125+U-Lippendichtung

Innengitter rund, DN 125, mit Drehverschluss und U-Lippendichtung,
Innengitter GI-DV/DN125 von AIR FIRE TECH

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FH10O + Filter rund DN100

Filter rund, DN 100,
Filter FI/DN100 von AIR FIRE TECH

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FH10P + Filter rund DN125

Filter rund, DN 125,
Filter FI/DN125 von AIR FIRE TECH

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FH17 + Lüftungsgitter aus Kunststoff,
 z.B. Lüftungsgitter GI/DN.. von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

54FH17A + Lüftungsgitter DN80
 Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FH17B + Lüftungsgitter DN100
 Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FH17C + Lüftungsgitter DN125
 Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FH17D + Lüftungsgitter DN160
 Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FH17E + Lüftungsgitter DN200
 Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FH17F + Lüftungsgitter DN250
 Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FH18 + Lüftungsgitter aus Kunststoff mit Stutzen und U-Lippendichtung.
 z.B. Lüftungsgitter GI-STUL/DN.. von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

54FH18A + Lüftungsgitter+Stutzen+U-Lippendicht.DN80
 Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FH18B + Lüftungsgitter+Stutzen+U-Lippendicht.DN100

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FH18C + Lüftungsgitter+Stutzen+U-Lippendicht.DN125

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FH18D + Lüftungsgitter+Stutzen+U-Lippendicht.DN160

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FH18E + Lüftungsgitter+Stutzen+U-Lippendicht.DN200

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FI + Brandschutztellerventile (AIR FIRE TECH)

Version: 2023-09

Lieferrn und Montage:

Im Folgenden ist das Lieferrn und die Montage beschrieben.
Lagerung, Lieferbedingungen und Montage erfolgen gemäß den Angaben des Herstellers.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben
Varianten/Ergänzungen/Erweiterungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden
nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition
angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen
gemäß Bundesvergabegegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert
werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der
Gleichwertigkeit ergänzen).*

54FI01 + Brandschutztellerventil Zuluft für den Einbau in Luftleitungen aus Wickelfalzrohren.

Geprüft und FLI-VE(ho+ve)90 klassifiziert nach OIB Verwendungsgrundsatz OIB
095.4-001/06-008.

ÜA Kennzeichnung gemäß der Baustoffliste ÖA (Registrierungsbescheinigung
R-14.3.3-18-7925).

Runde Ausführung für Zuluft, bestehend aus einem Verschlusselement aus Edelstahl welches
zwischen 70 und 75 Grad C auslöst und einem innen- und außenliegenden Dämmschichtbildner
der ab ca. 150 Grad C expandiert. Das Gehäuse ist aus verzinktem, weiß pulverbeschichtetem

Stahlblech gefertigt.
Geprüft in einseitig beplankten Schachtwänden ≥ 40 mm und Massivwänden.
Aufgrund der Gummilippendichtung und des intumeszierenden Dämmschichtbildners ist ein Einmauern nicht erforderlich.
Einbau und Anwendung gemäß ÖNORM H6027 und TRVB 110B.
z.B. Brandschutztellerventil Zuluft PVT-Z/FLI-VE(ho)90/DN.. von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Im Positionsstichwort ist der Nenndurchmesser in mm angegeben.

54FI01A + Zuluft Brandschutztellerventil PVT-Z/FLI-VE(ho)90 DN80

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FI01B + Zuluft Brandschutztellerventil PVT-Z/FLI-VE(ho)90 DN100

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FI01C + Zuluft Brandschutztellerventil PVT-Z/FLI-VE(ho)90 DN125

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FI01D + Zuluft Brandschutztellerventil PVT-Z/FLI-VE(ho)90 DN160

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FI02 + Brandschutztellerventil Abluft für den Einbau in Luftleitungen aus Wickelfalzrohren.

Geprüft und FLI-VE(ho+ve)90 klassifiziert nach OIB Verwendungsgrundsatz OIB 095.4-001/06-008.
ÜA Kennzeichnung gemäß der Baustoffliste ÖA (Registrierungsbescheinigung R-14.3.3-18-7925).
Runde Ausführung für Abluft, bestehend aus einem Verschlusselement aus Edelstahl welches zwischen 70 und 75 Grad C auslöst und einem innen- und außenliegenden Dämmschichtbildner der ab ca. 150 Grad C expandiert. Das Gehäuse ist aus verzinktem, weiß pulverbeschichtetem Stahlblech gefertigt.
Geprüft in einseitig beplankten Schachtwänden ≥ 40 mm und Massivwänden.
Aufgrund der Gummilippendichtung und des intumeszierenden Dämmschichtbildners ist ein Einmauern nicht erforderlich.
Einbau und Anwendung gemäß ÖNORM H6027 und TRVB 110B.
z.B. Brandschutztellerventil Abluft PVT-A/FLI-VE(ho)90/DN.. von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Im Positionsstichwort ist der Nenndurchmesser in mm angegeben.

54FI02A + Abluft Brandschutztellerventil PVT-A/FLI-VE(ho)90 DN80

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FI02B + Abluft Brandschutztellerventil PVT-A/FLI-VE(ho)90 DN100

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FI02C + Abluft Brandschutztellerventil PVT-A/FLI-VE(ho)90 DN125

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FI02D + Abluft Brandschutztellerventil PVT-A/FLI-VE(ho)90 DN160

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FI03 + Brandschutztellerventil Abluft für den Einbau in Luftleitungen aus Wickelfalzrohren.
Geprüft und FLI(ho)90 klassifiziert nach OIB Verwendungsgrundsatz OIB 095.4-002/05-012.
ÜA Kennzeichnung gemäß der Baustoffliste ÖA (Registrierungsbescheinigung R-14.3.3-18-7924).
Runde Ausführung für Abluft mit innen- und außenliegendem Dämmschichtbildner der ab ca. 150 Grad C expandiert. Das Gehäuse ist aus Aluminium und das Tellerventil aus weiß pulverbeschichtetem Stahlblech gefertigt.
Geprüft in einseitig beplankten Schachtwänden ≥ 40 mm und Massivwänden.
Einbau und Anwendung gemäß ÖNORM H6027 und TRVB 110B.
z.B. Brandschutztellerventil Abluft PVT/FLI(ho)90/DN.. von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Im Positionsstichwort ist der Nenndurchmesser in mm angegeben.

54FI03A + Abluft Brandschutztellerventil PVT/FLI(ho)90 DN80

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FI03B + Abluft Brandschutztellerventil PVT/FLI(ho)90 DN100

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FI03C + Abluft Brandschutztellerventil PVT/FLI(ho)90 DN125

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

54FI10 + Brandschutzfugenmasse

Zum Abdichten von Fugen beim Einbau von AIR FIRE TECH Produkten, entsprechend der Einbauanleitungen.

54FI10A + Brandschutzfugenmasse (zu LG54)

Kartusche 310 ml

Brandschutzfugenmasse BFM/K310 von AIR FIRE TECH.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

55

Brandschutzklappen u.Brandrauch-Steuerklappen m.Brandschutz

Version 013 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Begriffe:

Sondereinbau ist der standardisierte Einbau einer Brandschutz- oder einer Brandrauchsteuerklappe nicht mit dem Verschlusselement im Brandabschnitt bildenden Bauteil sondern an dem oder vor dem Brandabschnitt bildenden Bauteil.

2. Qualitäts- und Leistungsangaben:

2.1 Qualitätsanforderungen allgemein:

Die angegebenen Qualitätsanforderungen und Leistungsdaten sind die Mindestanforderungen. Die Qualitäts- und Leistungsmerkmale der angebotenen Erzeugnisse/Typen sind mindestens gleich oder besser.

3. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

3.1 Befestigungen und Abhängungen:

Die Befestigung der Bauteile am Bauwerk (z.B. mit Lochbändern oder Gewindestangen) ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

3.2 Korrosionsschutz:

Die für die Verbindungen erforderlichen Zubehörteile (z.B. Flanschen und Schrauben) sind korrosionsschutz und in die Einheitspreise einkalkuliert.

3.4 Elastische Verbindungen:

Elastische Verbindungen von Einbauten, Geräten und Luftleitungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

4. Anforderungen an Brandschutzklappen

4.1 Qualitäts- und Leistungsangaben:

4.1.1 Verpackung:

Brandschutzklappen werden mit einem Transportschutz, der das Verschmutzen der Innenseiten verhindert, angeliefert.

4.1.2 Leistungserklärung:

Eine Leistungserklärung und das Zertifikat der Leistungsbeständigkeit werden mit dem Angebot übergeben.

Auf Aufforderung durch den AG wird Einsicht in die Klassifizierungsberichte gewährt.

4.1.3 Kennzeichnung:

Jede Brandschutzklappe ist gemäß Bauproduktenverordnung mit CE gekennzeichnet.

4.2 Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

4.2.1 Standardausführung (Brandschutzklappen):

Die Standardausführung der Brandschutzklappen ist klassifiziert für:

- Einbau mit waagrecht und senkrecht Klappenachse, Antrieb oben oder unten
- Stellungsanzeiger mit denen die jeweilige Stellung (offen oder geschlossen) eindeutig erkennbar ist
- Feuerwiderstandsklasse EI90 ($v_e - h_o, i \leftrightarrow o$) S (EI90)
- mit 300 Pa Unterdruck bei der Brandprüfung geprüft
- Betriebssicherheit für die Dauer von 10.000 Zyklen
- eine Überprüfung der Funktion oder ein Austausch der Auslöseelemente ist ohne Demontage

anderer Anlagenteile jederzeit möglich

- rechteckiges oder rundes Gehäuse mit einem Verschlusselement mit Federrücklauf-Sicherheitsantrieb, thermischen Auslösevorrichtungen zur Erfassung der Temperatur außerhalb und innerhalb der Klappe, mit Prüftaster und zwei integrierten elektrischen Endschaltern sowie Stellungsanzeige. Die Endschalter sind von außen nicht verstellbar
- Gehäuselänge von Lamellenbrandschutzklappen höchstens 200 mm
- Nennspannung 230 V oder 24 V.

Die Befestigungen für die beschriebene Einbauart sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

4.2.2.1 Standardeinbau bei einer massiven Wand:

- **Standardeinbau in Massivwand:** Brandschutzklappe in einer massiven Wand für das Abschotten des Klappengehäuses versetzt
- **Sondereinbau an Massivwand:** Brandschutzklappe mit Verschlusselement **an** einer massiven Wand für das Anbringen einer Dämmung versetzt
- **Sondereinbau vor Massivwand:** Brandschutzklappe mit Verschlusselement **vor** einer massiven Wand für das Anbringen einer Dämmung versetzt

4.2.2.2 Standardeinbau bei einer tragenden Decke:

- **Standardeinbau in Decke:** Brandschutzklappe in einer tragenden Decke das Abschotten des Klappengehäuses versetzt
- **Sondereinbau auf Decke:** Brandschutzklappe auf einer tragenden Decke für das Anbringen einer Dämmung versetzt
- **Sondereinbau oberhalb Decke:** Brandschutzklappe mit Verschlusselement oberhalb einer tragenden Decke für das Anbringen einer Dämmung versetzt
- **Sondereinbau unterhalb Decke:** Brandschutzklappe mit Verschlusselement unterhalb einer tragenden Decke für das Anbringen einer Dämmung versetzt

4.2.2.3 Standardeinbau bei einer Leichtbauwand:

- **Standardeinbau in Leichtbauwand:** Brandschutzklappe in einer Leichtbauwand für das Abschotten des Klappengehäuses versetzt
- **Sondereinbau an Leichtbauwand:** Brandschutzklappe mit Verschlusselement **an** einer Leichtbauwand für das Anbringen einer Dämmung versetzt
- **Sondereinbau vor Leichtbauwand:** Brandschutzklappe mit Verschlusselement **vor** einer Leichtbauwand für das Anbringen einer Dämmung versetzt

4.2.2.4 Standardeinbau bei einer Schachtwand:

- **Standardeinbau in Schachtwand:** Brandschutzklappe in einer Schachtwand für das Abschotten des Klappengehäuses versetzt

4.2.3 Standardbrandschutz

4.2.3.1 Standardbrandschutz beim Einbau mit einer Massivwand:

- **Standardbrandschutz in Massivwand:** Verschluss des Restspaltes zwischen Klappengehäuse und Bauteilleibung für eine **in** einer massiven Wand eingebaute Brandschutzklappe mit Weichschott
- **Standardbrandschutz an Massivwand:** Verschluss des Restspaltes in der Bauteilleibung und Verkleidung des Gehäuses für eine **an** einer massiven Wand eingebaute Brandschutzklappe
- **Standardbrandschutz vor Massivwand:** Verschluss des Restspaltes in der Bauteilleibung und Verkleidung der Luftleitung und des Gehäuses für eine **vor** einer massiven Wand eingebaute Brandschutzklappe

4.2.3.2 Standardbrandschutz beim Einbau mit einer tragenden Decken:

- **Standardbrandschutz in Decke:** Verschluss des Restspaltes zwischen Klappengehäuse und Bauteilleibung für eine **in** einer tragenden Decke eingebaute Brandschutzklappe mit Weichschott
- **Standardbrandschutz auf Decke:** Verschluss des Restspaltes in der Bauteilleibung und Verkleidung des Gehäuses für eine **auf** einer tragenden Decke eingebaute Brandschutzklappe
- **Standardbrandschutz oberhalb Decke:** Verschluss des Restspaltes in der Bauteilleibung und Verkleidung der Luftleitung und des Gehäuses für eine **oberhalb** einer tragenden Decke eingebaute Brandschutzklappe
- **Standardbrandschutz unterhalb Decke:** Verschluss des Restspaltes in der Bauteilleibung und Verkleidung der Luftleitung und des Gehäuses für eine **unterhalb** einer tragenden Decke eingebaute Brandschutzklappe

4.2.3.3 Standardbrandschutz beim Einbau mit einer Leichtbauwand:

- **Standardbrandschutz in Leichtbauwand:** Verschluss des Restspaltes zwischen Klappengehäuse und Bauteilleibung für eine **in** einer Leichtbauwand eingebaute Brandschutzklappe mit Weichschott
- **Standardbrandschutz an Leichtbauwand:** Verschluss des Restspaltes in der Bauteilleibung und Verkleidung des Gehäuses für eine **an** einer Leichtbauwand eingebaute Brandschutzklappe
- **Standardbrandschutz vor Leichtbauwand:** Verschluss des Restspaltes in der Bauteilleibung und Verkleidung der Luftleitung und des Gehäuses für eine **vor** einer Leichtbauwand eingebaute Brandschutzklappe

4.2.3.4 Standardbrandschutz in Schachtwand: Verschluss des Restspaltes zwischen Klappengehäuse und Bauteilleibung für eine **in** einer Schachtwand eingebaute Brandschutzklappe

5. Anforderungen an Brandrauch-Steuerklappen (Entrauchungsklappen)

5.1 Qualitäts- und Leistungsangaben:

5.1.1 Verpackung:

Brandrauch-Steuerklappen (Entrauchungsklappen) werden mit einem Transportschutz, der das Verschmutzen der Innenseiten verhindert, angeliefert

5.1.2 Leistungserklärung:

Eine Leistungserklärung und das Zertifikat der Leistungsbeständigkeit werden übergeben. Auf Aufforderung durch den AG wird Einsicht in die Klassifizierungsberichte gewährt.

5.1.3 Kennzeichnung:

Jede Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe) ist gemäß Bauproduktenverordnung mit CE gekennzeichnet.

5.2. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

5.2.1 Standardausführung (Brandrauch-Steuerklappen):

Die Standardausführung der Brandrauch-Steuerklappen (Entrauchungsklappen) ist für folgende Eigenschaften geeignet und klassifiziert :

- Einbau wahlweise mit waagrechter oder senkrechter Klappenachse, Antrieb oben oder unten
- Stellungsanzeiger mit denen die jeweilige Stellung (offen oder geschlossen) eindeutig erkennbar ist
- Feuerwiderstandsklasse EI90 ($v_{edw} - h_{odw} i \leftrightarrow o$) S1000 C₁₀₀₀₀ HOT 400/30 AAmulti klassifiziert oder wenn angegeben:
- Feuerwiderstandsklasse EI90 ($v_{edw} - h_{odw} i \leftrightarrow o$) S1000 C₁₀₀₀₀ AAmulti klassifiziert
- mit 300 Pa Unterdruck bei der Brandprüfung geprüft.

- Betriebssicherheit für die Dauer von 10.000 Zyklen
- eine Überprüfung der Funktion oder ein Austausch der Auslöseelemente ist ohne Demontage anderer Anlagenteile jederzeit möglich
- rechteckiges Gehäuse mit einem Verschlusselement mit Sicherheitsantrieb (ohne Feder) zwei integrierten elektrischen Endschaltern sowie Stellungsanzeige. Die Endschalter sind von außen nicht verstellbar
- Nennspannung 230 V oder 24 V.

Die Befestigungen für die beschriebene Einbauart sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

5.2.2.1 Standardeinbau mit einer Massivwand:

- **Standardeinbau in Massivwand:** Brandrauch-Steuerklappe (Entrauchungsklappe) mit Verschlusselement **in** einer massiven Wand für das Anbringen einer Dämmung versetzt
- **Sondereinbau an Massivwand:** Brandrauch-Steuerklappe (Entrauchungsklappe) mit Verschlusselement **an** einer massiven Wand für das Anbringen einer Dämmung versetzt
- **Sondereinbau vor Massivwand:** Brandrauch-Steuerklappen (Entrauchungsklappe) mit Verschlusselement **vor** einer massiven Wand für das Anbringen einer Dämmung versetzt

5.2.2.2 Standardeinbau mit einer tragenden Decke:

- **Standardeinbau in Decke:** Brandrauch-Steuerklappe (Entrauchungsklappe) in einer tragenden Decke für vollflächiges Abschotten des Klappengehäuses versetzt
- **Sondereinbau auf Decke:** Brandrauch-Steuerklappe (Entrauchungsklappe) auf einer tragenden Decke für vollflächiges Abschotten des Klappengehäuses versetzt
- **Sondereinbau oberhalb Decke:** Brandrauch-Steuerklappe (Entrauchungsklappe) mit Verschlusselement oberhalb einer tragenden Decke für das Anbringen einer Dämmung versetzt
- **Sondereinbau unterhalb Decke:** Brandrauch-Steuerklappe (Entrauchungsklappe) mit Verschlusselement unterhalb einer tragenden Decke für das Anbringen einer Dämmung versetzt

5.2.2.3 Standardeinbau mit Leichtbauwand:

- **Standardeinbau in Leichtbauwand:** Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe) mit Verschlusselement **in** einer beidseitig beplankten Leichtbauwand für das Anbringen einer Dämmung versetzt
- **Sondereinbau an Leichtbauwand:** Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe) mit Verschlusselement **an** einer beidseitig beplankten Schachtwand für das Anbringen einer Dämmung versetzt
- **Sondereinbau vor Leichtbauwand:** Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe) mit Verschlusselement **vor** einer beidseitig beplankten Schachtwand für das Anbringen einer Dämmung versetzt

5.2.2.4 Standardeinbau mit Schachtwand:

- **Standardeinbau in Schachtwand:** Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe) mit Verschlusselement **in** einer Schachtwand für das Anbringen einer Dämmung versetzt

5.2.2.5 Standardeinbau mit einer Entrauchungsleitung:

- **Standardeinbau in Entrauchungsleitung:** Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe) mit Verschlusselement **in** einer horizontalen oder vertikalen Entrauchungsleitung versetzt
- **Sondereinbau an Entrauchungsleitung:** Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe) mit Verschlusselement **an** einer horizontalen oder vertikalen Entrauchungsleitung versetzt

5.2.3 Standardbrandschutz

5.2.3.1 Standardbrandschutz beim Einbau mit einer Massivwand:

- **Standardbrandschutz in Massivwand:** Verschluss des Restspaltes zwischen Klappengehäuse und Bauteilleibung für eine **in** einer massiven Wand eingebaute Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe) mit Weichschott
- **Standardbrandschutz an Massivwand:** Verschluss des Restspaltes in der Bauteilleibung und Verkleidung des Gehäuses für eine **an** einer massiven Wand eingebaute Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe)
- **Standardbrandschutz vor Massivwand:** Verschluss des Restspaltes in der Bauteilleibung und Verkleidung der Luftleitung und des Gehäuses für eine **vor** einer massiven Wand eingebaute Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe)

5.2.3.2 Standardbrandschutz beim Einbau mit einer tragenden Decken:

- **Standardbrandschutz in Decke Weichschott:** Verschluss des Restspaltes zwischen Klappengehäuse und Bauteilleibung für eine **in** einer tragenden Decke eingebaute Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe) mit Weichschott
- **Standardbrandschutz auf Decke:** Verschluss des Restspaltes in der Bauteilleibung und Verkleidung des Gehäuses für eine **auf** einer tragenden Decke eingebaute Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe)
- **Standardbrandschutz oberhalb Decke:** Verschluss des Restspaltes in der Bauteilleibung und Verkleidung der Luftleitung und des Gehäuses für eine **oberhalb** einer tragenden Decke eingebaute Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe)
- **Standardbrandschutz unterhalb Decke:** Verschluss des Restspaltes in der Bauteilleibung und Verkleidung der Luftleitung und des Gehäuses für eine **unterhalb** einer tragenden Decke eingebaute Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe)

5.2.3.3 Standardbrandschutz beim Einbau mit einer Leichtbauwand:

- **Standardbrandschutz in Leichtbauwand:** Verschluss des Restspaltes zwischen Klappengehäuse und Bauteilleibung für eine **in** einer Leichtbauwand eingebaute Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe) mit Weichschott
- **Standardbrandschutz an Leichtbauwand:** Verschluss des Restspaltes in der Bauteilleibung und Verkleidung des Gehäuses für eine **an** einer Leichtbauwand eingebaute Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe)
- **Standardbrandschutz vor Leichtbauwand:** Verschluss des Restspaltes in der Bauteilleibung und Verkleidung der Luftleitung und des Gehäuses für eine **vor** einer Leichtbauwand eingebaute Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe)

5.2.3.4 Standardbrandschutz beim Einbau mit einer Schachtwand:

- **Standardbrandschutz in Schachtwand:** Verschluss des Restspaltes zwischen Klappengehäuse und Bauteilleibung für eine **in** einer Schachtwand eingebaute Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe) mit Weichschott

5.2.3.4 Standardbrandschutz beim Einbau mit einer Entrauchungsleitung:

- **Standardbrandschutz in Entrauchungsleitung:** Verschluss des Restspaltes zwischen Klappengehäuse und Entrauchungsleitung für eine in einer Entrauchungsleitung eingebaute Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe)
- **Standardbrandschutz an Entrauchungsleitung:** Verschluss des Restspaltes in der Entrauchungsleitung und Verkleidung des Gehäuses für eine an einer Entrauchungsleitung eingebaute Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe)

6. Einbau von Brandschutzklappen und Brandrauchsteuerklappen (Entrauchungsklappen)

Der Einbau erfolgt gemäß den Bestimmungen der ÖNORM H 6031.

Befestigungsstrukturen für Brandschutzklappen und Brandrauchsteuerklappen (Entrauchungsklappen) sind entsprechend den Herstellerangaben, auf Basis bestätigter Ausführungsdetails eines akkreditierten Prüfinstituts, oder einer statischen Berechnung,

dimensioniert. Dabei wird beim Einsatz von Dehnungskompensatoren das Gewicht der Brandschutzklappen, und bei Montage ohne Dehnungskompensatoren eine Schubkraft von 10 kN als Berechnungsbasis herangezogen.

7. Dokumentation, mindestens bestehend aus:

- Zertifikat der Leistungsbeständigkeit oder EG-Konformitätszertifikat
- Leistungserklärungen
- Einbaubedingungen
- Schaltpläne der BSK-Steuerung
- Bedienungs- und Wartungsanleitungen.

8. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Bei Zwischenmaßen von Brandschutzklappen und Brandrauchsteuerklappen (Entrauchungsklappen) erfolgt die Verrechnung mit dem Preis der nächstgrößeren Brandschutzklappe und Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe) (z.B. bei B/H = 550/300 gelangt 600/300 zur Verrechnung).

9. Angaben im Positionsstichwort:

- 9.1 Brandschutzklappe eckig: Im Positionsstichwort sind die Anschlussmaße Nennbreite x Nennhöhe in mm angegeben.
- 9.2 Brandschutzklappe rund: Im Positionsstichwort ist die Nennweite angegeben.
- 9.3 Lamellenbrandschutzklappe: Im Positionsstichwort ist die Nennbreite x Nennhöhe in mm angegeben.
- 9.4 Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe) eckig: Im Positionsstichwort sind die Anschlussmaße Nennbreite x Nennhöhe in mm angegeben.
- 9.5 Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe) rund: Im Positionsstichwort ist die Nennweite angegeben.
- 9.6 Lamellenbrandrauchsteuerklappe (Lamellenentrauchungsklappe): Im Positionsstichwort ist die Nennbreite x Nennhöhe in mm angegeben.

10. Kontrollprüfungen:

Kontrollprüfungen gemäß den Bestimmungen der ÖNORM H 6031 sind in eigenen Positionen beschrieben.

Kommentar:

Erhöhte Anforderung an die Hygiene sind frei zu formulieren

Relevante Normen Brandschutzklappen (z.B.):

- ÖNORM EN 15650 - Lüftung von Gebäuden – Brandschutzklappen
- ÖNORM EN 1366-2 -Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen - Teil 2: Brandschutzklappen
- ÖNORM EN 13501-3 - Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 3: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen an Bauteilen von haustechnischen Anlagen: Feuerwiderstandsfähige Leitungen und Brandschutzklappen
- ÖNORM H 6025 Lüftungstechnische Anlagen - Brandschutzklappen - Anforderungen, Prüfung, Normkennzeichnung
- ÖNORM H 6031 Lüftungstechnische Anlagen - Einbau und Kontrollprüfung von Brandschutzklappen und Brandrauch-Steuerklappen.
- ÖNORM F 3001 Brandfallsteuersysteme - Anforderungen, Prüfungen, Normkennzeichnung

Für den sach- und normgerechten Einbau der Brandschutzklappen nach ÖNORM H 6031 werden die detaillierten Angaben zur Montage zur Verfügung gestellt.

Für die wiederkehrende Kontrolle der Brandschutzklappen gemäß ÖNORM H 6031 werden Kontrollöffnungen (Revisionsdeckel), auf der oder in unmittelbarer Nähe der Brandschutzklappen, die eine Kontrolle der innen liegenden Teile der Brandschutzklappen (z.B. mit Endoskop) ermöglichen und an welche dieselben Dichtheitsanforderungen gestellt werden, wie an die angeschlossenen Leitungen.

Bei Dehnungskompensatoren für Brandschutzklappen gemäß ÖNORM H 6031, ist der flexible Teil so auszuführen, dass unter Brandeinwirkung der flexible Teil die brennbar ausgeführt ist ohne Metalldraht und es ist ein lösbarer Potentialausgleich erforderlich. Der Potentialausgleich ist gemäß ÖVE/ÖNORM E 8001-1 auszuführen.

Relevante Normen Brandrauchsteuerklappen (z.B.):

- ÖNORM EN 12101-8 - Rauch- und Wärmefreihaltung - Teil 8: Entrauchungsklappen

- ÖNORM EN 1366-10 - Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen - Teil 10: Entrauchungsklappen

- ÖNORM EN 13501-4 - Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 4: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen von Anlagen zur Rauchfreihaltung

- ÖNORM H 6029 Lüftungstechnische Anlagen - Brandrauchabsaug-Anlagen.

- ÖNORM H 6031 Lüftungstechnische Anlagen - Einbau und Kontrollprüfung von Brandschutzklappen und Brandrauch-Steuerklappen.

- ÖNORM F 3001 Brandfallsteuersysteme - Anforderungen, Prüfungen, Normkennzeichnung

Für den sach- und normgerechten Einbau der Brandrauch-Steuerklappen (Entrauchungsklappen) nach ÖNORM H 6031 werden die detaillierten Angaben zur Montage zur Verfügung gestellt.

Für die wiederkehrende Kontrolle der Brandrauch-Steuerklappen (Entrauchungsklappen) gemäß ÖNORM H 6031 werden Kontrollöffnungen (Revisionsdeckel), auf der oder in unmittelbarer Nähe der Brandrauch-Steuerklappen (Entrauchungsklappen), die eine Kontrolle der innen liegenden Teile der Brandrauch-Steuerklappen (Entrauchungsklappen) (z.B. mit Endoskop) ermöglichen und an welche dieselben Dichtheits- und Festigkeitsanforderungen gestellt werden, wie an die angeschlossenen Leitungen.

Bei Dehnungskompensatoren für Brandrauch-Steuerklappen (Entrauchungsklappen) gemäß ÖNORM H 6031, ist der flexible Teil so auszuführen, dass unter Brandeinwirkung der flexible Teil die bestimmungsgemäße Funktion beibehalten wird. Bei Brandrauchsteuerklappen (Entrauchungsklappen) ist kein lösbarer Potentialausgleich erforderlich. Der Potentialausgleich ist gemäß ÖVE/ÖNORM E 8001-1 auszuführen.

Befestigungskonstruktionen aus verzinktem Stahl, zur sach-, fachgerechten und normkonformen Befestigung der Brandschutzklappen oder Brandrauch-Steuerklappen (Entrauchungsklappen)

Die Dimensionierung der Konstruktionsbauteile erfolgt entsprechend den Herstellerangaben, auf Basis bestätigter Ausführungsdetails eines akkreditierten Prüfinstituts, oder einer statischen Berechnung, wobei beim Einsatz von Dehnungskompensatoren das Gewicht der Brandschutzklappen oder Brandrauch-Steuerklappen (Entrauchungsklappen), und bei Montage ohne Dehnungskompensatoren an eine Schubkraft von 10 kN als Berechnungsbasis herangezogen wird.

z.B. 4.1: Allgemeines

Beim Einbau von Brandschutzklappen/Brandrauch-Steuerklappen sind folgende Grundvoraussetzungen zu

erfüllen:

– Der Einbau hat einer klassifizierten Einbauvariante zu entsprechen, wobei folgende Einbausituationen zu

unterscheiden sind:

– in einer Wand- oder Deckenöffnung,

– auf einer Wand oder Decke,

– von einer Wand oder Decke entfernt.

– Die Lage der Brandschutzklappen/Brandrauch-Steuerklappen muss in Bezug auf den brandabschnittsbildenden

Bauteil über die Feuerwiderstandsdauer unverändert bleiben.

– Abschottungen dürfen während des Betriebs der lufttechnischen Anlagen weder beeinträchtigt noch beschädigt

werden, sodass die Abschottungen im Brandfall ihre Funktion weiter erfüllen können.

– Leichtbauwände dürfen, auch im Fall einer allfälligen Verformung im Brandfall, die Funktion der Abschottung

über die Feuerwiderstandsdauer nicht beeinträchtigen (z. B. Beschädigung/Verschiebung der Abschottung

in Bezug zur Brandschutzklappe/Brandrauch-Steuerklappe aufgrund der Durchbiegung der Wand im Brandfall). Als Lösungsansatz darf die in 5.6 beschriebene Konstruktion auch für beidseitig beplankte

Leichtwände angewendet werden.

Auslösevorrichtungen, Stellantriebe, Endschalter u. dgl. müssen für die Instandhaltung und einen allfälligen

Austausch der jeweiligen Komponente zugänglich sein. In Abhängigkeit der vorhandenen Einbausituation und

Klappenausführung müssen Kontrollöffnungen in den angeschlossenen Luftleitungen vorhanden sein.

5.6: Einbau mit Weichschott in leichte, einseitig beplankte Schachtwände

Für Brandschutzklappen, die für den Einbau mit Weichschott gemäß ÖNORM EN 1366-2 und dem nationalen

Vorschlag zur Weichschottprüfung geprüft und gemäß ÖNORM EN 13501-3 klassifiziert wurden, und die in

leichte, einseitig beplankte Schachtwände in Leichtbauweise eingebaut werden sollten, ist neben der korrekten

Ausbildung der Durchbruchslaubungen auch die Wandverformungen unter Brandbelastung zu berücksichtigen.

Um durch diese Wandverformungen keine Reduktion des Gesamt-Feuerwiderstandes der Wand-Einbauten-Weichschott-Kombination zu erhalten, erfordert der Einbau in derartige Wandsysteme besondere

Maßnahmen, die nachstehend erläutert werden. Sie gelten sowohl für Brandschutzklappen mit prüftechnischem

Nachweis in beidseitig beplankten als auch für einseitig beplankten Wänden in Leichtbauweise, bei

Einsatz eines Weichschottsystems für den Restspaltverschlusses.

Da einseitig beplankte Schachtwände keine Normtragkonstruktion gemäß ÖNORM EN 1366-2 sind, kann wie

von der Praxis gefordert, auf Basis orientierender Brandversuche die unter 5.6.1 und 5.6.2 beschriebene Lösung

ohne weiteren Prüfnachweis angewendet werden, wobei die nachstehenden Angaben für lichte Schachtbreiten "B" bis maximal 4,0 m gelten und für das Weichschott ein Nachweis als Leerschott in der entsprechenden

Größe und dem entsprechenden Aufbau vorliegt. Überschreitet die Öffnungsgröße im Installationsbereich

die zulässige Leerschottgröße ist eine bauliche Trennung (z. B. mindestens 40 mm Feuerschutzplatte/

Silikat) vorzusehen.

Die unter 5.4 genannten Anforderungen für den Einsatz von Weichschotts sind dabei einzuhalten.

Die unter 5.6.1 und 5.6.2 beschriebene Ausführung für einseitig beplankte Schachtwände stellt

eine derzeit in

der Praxis ausgeführte Standardsituation dar und darf auch in abgewandelter Form zur Ausführung gelangen,

wenn die Gleichwertigkeit durch Gutachten nachgewiesen wurde.

Eine massive Wand (z. B. Porenbeton) kann die einseitig beplankte Schachtwand ersetzen, womit eine Standardsituation

ohne zusätzlich erforderliche Maßnahmen geschaffen wird.

- ÖNORM F 3001 Brandfallsteuersysteme - Anforderungen, Prüfungen, Normkennzeichnung.

Trockenbauarbeiten sind in der LBHB LG 39 beschrieben.

55FJ + Einschub-Brandschutzklappen (AIR FIRE TECH)

Version: 2019-09

Liefen und Montage:

Im Folgenden ist das Liefen und die Montage beschrieben.

Lagerung, Lieferbedingungen und Montage erfolgen gemäß den Angaben des Herstellers.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Varianten/Ergänzungen/Erweiterungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

55FJ01 + Einschub-Brandschutzklappe für den Einbau in Luftleitungen aus Wickelfalzrohren.

Geprüft gemäß ÖNORM EN 1366-2, ÖNORM H 6025, klassifiziert gemäß ÖNORM EN 13501-3 und zugelassen gemäß ÖNORM EN 15650 (Zertifikat der Leistungsbeständigkeit 1139-CPR-1046/12).

CE Kennzeichnung gemäß der Baustoffliste ÖE.

Runde Ausführung, bestehend aus einem weiß pulverbeschichteten Gehäuse mit außenliegendem Dämmschichtbildner und zwei umlaufenden U-Lippendichtungen. Das zweiflügelige, mehrschichtige Klappenblatt aus Edelstahl wird durch die thermische Auslöseeinrichtung (Schmelzlot) in der Stellung „offen“ gehalten. Bei Temperatureinwirkung löst die thermische Auslöseeinrichtung und das zweiflügelige Klappenblatt wird durch Federkraft in die Sicherheitsstellung „geschlossen“ gebracht und der im mehrschichtigen Klappenblatt integrierte Dämmschichtbildner expandiert.

Geprüft in einseitig beplankten Schachtwänden ≥ 40 mm, Leichtbauwänden, Massivwänden und Massivdecken, z.B. Protolith Installationsblock ≥ 200 mm, z.B. Tirotech Mörtelschott, Weichschottsystemen, sowie Brettsperrholzdecken. Die Einschub-Brandschutzklappe ist mit dem Additiv Brandschutzfugenband BFBL auch für den Einsatz in isolierten Luftleitungen in Massivwänden und Massivdecken, sowie in Kombination mit dem Brandschutzmodul PREMO BML in Schachtwänden und Ständerwänden zugelassen. Diese werden in eigener Position angeführt.

z.B. Brandschutzklappe INLAP EI120(ve, ho, i \leftrightarrow o)S DN.. von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort ist der Nenndurchmesser in mm angegeben.

- 55FJ01A + Brandschutzklappe INLAP EI120(ve, ho, i↔o)S DN100**
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 55FJ01B + Brandschutzklappe INLAP EI120(ve, ho, i↔o)S DN125**
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 55FJ01C + Brandschutzklappe INLAP EI120(ve, ho, i↔o)S DN160**
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 55FJ01D + Brandschutzklappe INLAP EI120(ve, ho, i↔o)S DN200**
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 55FJ01E + Brandschutzklappe INLAP EI120(ve, ho, i↔o)S DN250**
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 55FJ02 +** Einschub-Brandschutzklappe für den Einbau in Luftleitungen aus Wickelfalzrohren.
Geprüft gemäß ÖNORM EN 1366-2, ÖNORM H 6025, klassifiziert gemäß ÖNORM EN 13501-3 und zugelassen gemäß ÖNORM EN 15650 (Zertifikat der Leistungsbeständigkeit 1139-CPR-1046/12).
CE Kennzeichnung gemäß der Baustoffliste ÖE.
Runde Ausführung, bestehend aus einem weiß pulverbeschichteten Gehäuse mit Rohranschlussstutzen zur Rohrleitungsweiterführung und mit außenliegendem Dämmschichtbildner und zwei umlaufenden U-Lippendichtungen. Das zweiflügelige, mehrschichtige Klappenblatt aus Edelstahl wird durch die thermische Auslöseeinrichtung (Schmelzlot) in der Stellung „offen“ gehalten. Bei Temperatureinwirkung löst die thermische Auslöseeinrichtung und das zweiflügelige Klappenblatt wird durch Federkraft in die Sicherheitsstellung „geschlossen“ gebracht und der im mehrschichtigen Klappenblatt integrierte Dämmschichtbildner expandiert.
Geprüft in einseitig beplankten Schachtwänden ≥ 40 mm, Leichtbauwänden, Massivwänden und Massivdecken, z.B. Protteolith Installationsblock ≥ 200 mm, z.B. Tirotech Mörtelschott, Weichschottsystemen, sowie Brettsperholzdecken. Die Einschub-Brandschutzklappe ist mit dem Additiv Brandschutzfugenband BFBL auch für den Einsatz in isolierten Luftleitungen in Massivwänden und Massivdecken, sowie in Kombination mit dem Brandschutzmodul PREMO BML in Schachtwänden und Ständerwänden zugelassen. Diese werden in eigener Position angeführt.
z.B. Brandschutzklappe INLAP-ST EI120(ve, ho, i↔o)S DN.. von AIR FIRE TECH oder

Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort ist der Nenndurchmesser in mm angegeben.

55FJ02A + Brandschutzklappe INLAP-ST EI120(ve, ho, i↔o)S DN100

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

55FJ02B + Brandschutzklappe INLAP-ST EI120(ve, ho, i↔o)S DN125

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

55FJ02C + Brandschutzklappe INLAP-ST EI120(ve, ho, i↔o)S DN160

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

55FJ02D + Brandschutzklappe INLAP-ST EI120(ve, ho, i↔o)S DN200

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

55FJ02E + Brandschutzklappe INLAP-ST EI120(ve, ho, i↔o)S DN250

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

55FJ03 + Einschub-Brandschutzklappe für den Einbau in Luftleitungen aus Wickelfalzrohren.

Geprüft gemäß ÖNORM EN 1366-2, ÖNORM H 6025, klassifiziert gemäß ÖNORM EN 13501-3 und zugelassen gemäß ÖNORM EN 15650 (Zertifikat der Leistungsbeständigkeit 1139-CPR-1046/12).

CE Kennzeichnung gemäß der Baustoffliste ÖE.

Runde Ausführung mit elektrischem Endschalter (E) U(max) = 230 V, bestehend aus einem weiß pulverbeschichteten Gehäuse mit außenliegendem Dämmschichtbildner und zwei umlaufenden U-Lippendichtungen. Das zweiflügelige, mehrschichtige Klappenblatt aus Edelstahl wird durch die thermische Auslöseeinrichtung (Schmelzlot) in der Stellung „offen“ gehalten. Bei Temperatureinwirkung löst die thermische Auslöseeinrichtung und das zweiflügelige Klappenblatt wird durch Federkraft in die Sicherheitsstellung „geschlossen“ gebracht und der im mehrschichtigen Klappenblatt integrierte Dämmschichtbildner expandiert.

Geprüft in einseitig beplankten Schachtwänden ≥ 40 mm, Leichtbauwänden, Massivwänden und Massivdecken, z.B. Protolith Installationsblock ≥ 200 mm, z.B. Tirotech Mörtelschott, Weichschottsystemen, sowie Brettsperrholzdecken. Die Einschub-Brandschutzklappe ist mit dem Additiv Brandschutzfugenband BFBL auch für den Einsatz in isolierten Luftleitungen in Massivwänden und Massivdecken, sowie in Kombination mit dem Brandschutzmodul PREMO BML in Schachtwänden und Ständerwänden zugelassen. Diese werden in eigener Position angeführt.

z.B. Brandschutzklappe INLAP-E EI120(ve, ho, i↔o)S DN.. mit elektrischem Endschalter (E) von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort ist der Nenndurchmesser in mm angegeben.

55FJ03A + Brandschutzklappe INLAP-E EI120(ve, ho, i↔o)S DN100

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

55FJ03B + Brandschutzklappe INLAP-E EI120(ve, ho, i↔o)S DN125

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

55FJ03C + Brandschutzklappe INLAP-E EI120(ve, ho, i↔o)S DN160

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

55FJ03D + Brandschutzklappe INLAP-E EI120(ve, ho, i↔o)S DN200

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

55FJ03E + Brandschutzklappe INLAP-E EI120(ve, ho, i↔o)S DN250

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

55FJ04 + Einschub-Brandschutzklappe für den Einbau in Luftleitungen aus Wickelfalzrohren.

Geprüft gemäß ÖNORM EN 1366-2, ÖNORM H 6025, klassifiziert gemäß ÖNORM EN 13501-3 und zugelassen gemäß ÖNORM EN 15650 (Zertifikat der Leistungsbeständigkeit 1139-CPR-1046/12).

CE Kennzeichnung gemäß der Baustoffliste ÖE.

Runde Ausführung mit elektrischem Endschalter (E) U(max) = 230 V, bestehend aus einem weiß pulverbeschichteten Gehäuse mit Rohranschlussstutzen zur Rohrleitungsweiterführung und mit außenliegendem Dämmschichtbildner und zwei umlaufenden U-Lippendichtungen. Das zweiflügelige, mehrschichtige Klappenblatt aus Edelstahl wird durch die thermische Auslöseeinrichtung (Schmelzlot) in der Stellung „offen“ gehalten. Bei Temperatureinwirkung löst die thermische Auslöseeinrichtung und das zweiflügelige Klappenblatt wird durch Federkraft in die Sicherheitsstellung „geschlossen“ gebracht und der im mehrschichtigen Klappenblatt integrierte Dämmschichtbildner expandiert.

Geprüft in einseitig beplankten Schachtwänden ≥ 40 mm, Leichtbauwänden, Massivwänden und Massivdecken, z.B. Protolith Installationsblock ≥ 200 mm, z.B. Tirotech Mörtelschott, Weichschottsystemen, sowie Brettsperrholzdecken. Die Einschub-Brandschutzklappe ist mit dem Additiv Brandschutzfugenband BFBL auch für den Einsatz in isolierten Luftleitungen in Massivwänden und Massivdecken, sowie in Kombination mit dem Brandschutzmodul PREMO BML in Schachtwänden und Ständerwänden zugelassen. Diese werden in eigener Position

angeführt.

z.B. Brandschutzklappe INLAP-STE EI120(ve, ho, i↔o)S DN.. mit elektrischem Endschalter (E) von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort ist der Nenndurchmesser in mm angegeben.

55FJ04A + Brandschutzklappe INLAP-STE EI120(ve, ho, i↔o)S DN100

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

55FJ04B + Brandschutzklappe INLAP-STE EI120(ve, ho, i↔o)S DN125

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

55FJ04C + Brandschutzklappe INLAP-STE EI120(ve, ho, i↔o)S DN160

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

55FJ04D + Brandschutzklappe INLAP-STE EI120(ve, ho, i↔o)S DN200

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

55FJ04E + Brandschutzklappe INLAP-STE EI120(ve, ho, i↔o)S DN250

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

61

Abwasseranlagen

Version 013 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Begriffe:

1.1 Nicht rostender Stahl:

Im Folgenden ist unter NIRO nicht rostender Stahl (z.B. nicht rostender Stahl mit der Werkstoffnummer 1.4301 (V2A) oder 1.4571 (V4A)), der für den beschriebenen Anwendungsfall geeignet ist, zu verstehen.

1.2 Nennweiten:

Im Positionsstichwort sind die Nennweiten DNOD oder DNID angegeben. DNOD entspricht dem Außendurchmesser, DNID entspricht dem Mindest-Innendurchmesser der Leitungen und Formteile in Millimeter.

2. Technische Angaben:

2.1 Werkstoffe:

Der Werkstoff PVC wird als Rohrmaterial nicht verwendet.

3. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

3.1 Leitungen und Bauteile aus Stahl sind zweifach mit unterschiedlichen Rostschutzfarben beschichtet.

Kommentar:

Bei der Auswahl schalldämmender Kunststoffrohre ist auf geprüfte Eigenschaften des Rohrsystems und die jeweilige Einbausituation zu beachten. Etwaige zusätzliche erforderliche bauliche Maßnahmen (z.B. Installationsbekleidungen) sind in eigenen Positionen auszuschriften.

61FK

+ Brandschutzmanschetten und WC-Abschottungen (AIR FIRE TECH)

Version: 2023-09

Liefen und Montage:

Im Folgenden ist das Liefen und die Montage beschrieben.

Lagerung, Lieferbedingungen und Montage erfolgen gemäß den Angaben des Herstellers.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben Varianten/Ergänzungen/Erweiterungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

61FK05

+ Brandschutzmanschette (Brandschutzm.) für Kunststoffrohre aus PE, PP, PVC und Mehrschichtrohre.

Geprüft nach ÖNORM EN 1366 Teil 3 und EI90/EI120 "U/U" klassifiziert gemäß ÖNORM EN 13501 Teil 2.

CE Kennzeichnung gemäß der Baustoffliste EAD 350454-00-1104.

30 mm tiefes Edelstahlgehäuse mit integrierter Montagelassenverlängerung und innenliegendem Dämmschichtbildner der ab ca. 150 Grad C expandiert.

Geeignet für den Auf- und Einbau sowie schräge Rohrdurchführungen. Geprüft in einseitig

bepunkteten Schachtwänden ≥ 40 mm, Massiv- und Ständerwänden ≥ 100 mm, Massivdecken, z.B. Tirotech Mörtelschott, Weichschottsystemen sowie Brettspertholzdecken. Verwendbar für Kunststoffrohre ohne oder mit Isolierung (Polyethylen, geschlossenzelligem Elastomerschaum, alukaschierter Mineralwolle, Polyestervlies oder Verbund-Schalldämmisolierung).

Alle Typen der Brandschutzmanschetten dürfen mit Nullabstand angewendet werden.

Im Positionsstichwort ist der Nenndurchmesser in mm angegeben.

61FK05A + Brandschutzm.RORCOL V30 EI90/EI120 DN40

z.B. Brandschutzmanschette RORCOL V30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

61FK05B + Brandschutzm.RORCOL V30 EI90/EI120 DN56

z.B. Brandschutzmanschette RORCOL V30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

61FK05C + Brandschutzm.RORCOL V30 EI90/EI120 DN63

z.B. Brandschutzmanschette RORCOL V30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

61FK05D + Brandschutzm.RORCOL V30 EI90/EI120 DN80

z.B. Brandschutzmanschette RORCOL V30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

61FK05E + Brandschutzm.RORCOL V30 EI90/EI120 DN110

z.B. Brandschutzmanschette RORCOL V30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

61FK05F + Brandschutzm.RORCOL V30 EI90/EI120 DN125

z.B. Brandschutzmanschette RORCOL V30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

- 61FK05G + Brandschutzm.RORCOL V30 EI90/EI120 DN140**
z.B. Brandschutzmanschette RORCOL V30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 61FK06 + Brandschutzmanschette (Brandschutzm.) für Kunststoffrohre aus PE, PP, PVC, Mehrschichtrohre sowie für Pelletsleitungen.**
Geprüft nach ÖNORM EN 1366 Teil 3 und EI90/EI120 "U/U" klassifiziert gemäß ÖNORM EN 13501 Teil 2. CE Kennzeichnung gemäß der Baustoffliste EAD 350454-00-1104.
60 mm tiefes Edelstahlgehäuse mit integrierter Montagelaschenverlängerung und innenliegendem Dämmschichtbildner der ab ca. 150 Grad C expandiert.
Geeignet für den Auf- und Einbau sowie Sonderanwendungen: Muffe, schräge Rohrdurchführungen, Ω Omega-Anwendung.
Geprüft in einseitig beplankten Schachtwänden ≥ 40 mm, Massiv- und Ständerwänden ≥ 100 mm, Massivdecken, z.B. Protteolith Installationsblock ≥ 200 mm, z.B. Tirotech Mörtelschott, Weichschottsystemen sowie Brettsperholzdecken.
Verwendbar für Kunststoffrohre ohne oder mit Isolierung (Polyethylen, geschlossenzelligem Elastomerschaum, alukaschierter Mineralwolle, Polyestervlies oder Verbund-Schalldämmisolierung).
Alle Typen der Brandschutzmanschette dürfen mit Nullabstand angewendet werden. Für den Einbau im z.B. Protteolith Installationsblock ist die Verwendung von Montagehilfen z.B. Additivs erforderlich. Diese werden in eigenen Positionen angeführt.
Im Positionsstichwort ist der Nenndurchmesser in mm angegeben.
- 61FK06A + Brandschutzm.RORCOL V60 EI90/EI120 DN56**
z.B. Brandschutzmanschette RORCOL V60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 61FK06C + Brandschutzm.RORCOL V60 EI90/EI120 DN63**
z.B. Brandschutzmanschette RORCOL V60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 61FK06D + Brandschutzm.RORCOL V60 EI90/EI120 DN80**
z.B. Brandschutzmanschette RORCOL V60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

- 61FK06E** + **Brandschutzm.RORCOL V60 EI90/EI120 DN110**
z.B. Brandschutzmanschette RORCOL V60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 61FK06G** + **Brandschutzm.RORCOL V60 EI90/EI120 DN125**
z.B. Brandschutzmanschette RORCOL V60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 61FK06H** + **Brandschutzm.RORCOL V60 EI90/EI120 DN140**
z.B. Brandschutzmanschette RORCOL V60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 61FK06I** + **Brandschutzm.RORCOL V60 EI90/EI120 DN160**
z.B. Brandschutzmanschette RORCOL V60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 61FK06J** + **Brandschutzm.RORCOL V60 EI90/EI120 DN200**
z.B. Brandschutzmanschette RORCOL V60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 61FK06K** + **Brandschutzm.RORCOL V60 EI90/EI120 DN250**
z.B. Brandschutzmanschette RORCOL V60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 61FK07** + Brandschutzmanschette (Brandschutzm.) für Aluverbundrohre, Metallrohre, Kabel und Elektroinstallationsrohren.
Geprüft nach ÖNORM EN 1366 Teil 3 und EI90 "U/C" klassifiziert gemäß ÖNORM EN 13501 Teil 2.
CE Kennzeichnung gemäß der Baustoffliste EAD 350454-00-1104.
60 mm tiefes Edelstahlgehäuse mit integrierter Montagelaschenverlängerung und innenliegendem Dämmschichtbildner der ab ca. 150 Grad C expandiert.

Geeignet für den Auf- und Einbau sowie Sonderanwendungen: Muffe, schräge Rohrdurchführungen, Ω Omega-Anwendung und Mehrfachbelegungen.
Geprüft in einseitig beplankten Schachtwänden ≥ 40 mm, Massiv- und Ständerwänden ≥ 100 mm, Massivdecken, z.B. Protteolith Installationsblock ≥ 200 mm, z.B. Tirotech Mörtelschott, Weichschottsystemen sowie Brettsper Holzdecken.
Verwendbar für Aluverbundrohre und Metallrohre ohne oder mit Isolierung (Polyethylen, geschlossenzelligem Elastomerschaum, alukaschierter Mineralwolle, Polyestervlies oder Verbund-Schalldämmisolierung), Kabel, Kabelbündel, Elektroinstallationsrohren und als kleines Kabelschott.
Alle Typen der Brandschutzmanschette dürfen mit Nullabstand angewendet werden. Für den Einbau im z.B. Protteolith Installationsblock ist die Verwendung von Montagehilfen z.B. Additiv erforderlich. Diese werden in eigenen Positionen angeführt.
Im Positionsstichwort ist der Nenndurchmesser in mm angegeben.

61FK07A + Brandschutzm.RORCOL AV60 EI90/EI120 DN40

z.B. Brandschutzmanschette RORCOL AV60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

61FK07B + Brandschutzm.RORCOL AV60 EI90/EI120 DN56

z.B. Brandschutzmanschette RORCOL AV60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

61FK07C + Brandschutzm.RORCOL AV60 EI90/EI120 DN63

z.B. Brandschutzmanschette RORCOL AV60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

61FK07D + Brandschutzm.RORCOL AV60 EI90 DN80

z.B. Brandschutzmanschette RORCOL AV60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

61FK07E + Brandschutzm.RORCOL AV60 EI90 DN110

z.B. Brandschutzmanschette RORCOL AV60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

61FK07F + Brandschutzm.RORCOL AV60 EI90 DN125

z.B. Brandschutzmanschette RORCOL AV60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

61FK07G + Brandschutzm.RORCOL AV60 EI90 DN140

z.B. Brandschutzmanschette RORCOL AV60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

61FK07H + Brandschutzm.RORCOL AV60 EI90 DN160

z.B. Brandschutzmanschette RORCOL AV60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

61FK12 + Vorgefertigtes Brandschutzset für WC-Drückerplatte sowie für Spül- und Abflussrohr.
Revisionsverschluss für Drückerplatte geprüft nach ÖNORM EN 1364 Teil 1 und EI90 (o↔i) klassifiziert gemäß ÖNORM EN 13501 Teil 2. Abschottungsmodul für Rohre geprüft nach ÖNORM EN 1366 Teil 3 und EI90 "U/U" klassifiziert gemäß ÖNORM EN 13501 Teil 2. Die Revisionsklappen bestehen aus Brandschutzplatten und verfügen über einen gestuften, rauchdichten Brandverschlussdeckel. Das Rohrabschottungsmodul besteht aus Brandschutzplatten und zwei Rohrdurchführungen mit innenliegendem Dämmschichtbildner der ab ca. 150 Grad C expandiert zur Abschottung des Spül- und Abflussrohres. Geprüft und klassifiziert in Schachtwänden ab 45 mm (3 x 15 mm GKF).

z.B. EI90 (o↔i) PREMIO WC-Element von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort ist der Nenndurchmesser in mm angegeben.

61FK12C + PREMIO WC-Abschottung EI90 für Schachtwand 45mm

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

61FL + Montagehilfe für Brandschutzmanschetten (AIR FIRE TECH)

Version: 2019-09

Liefern und Montage:

Im Folgenden ist das Liefern und die Montage beschrieben.

Lagerung, Lieferbedingungen und Montage erfolgen gemäß den Angaben des Herstellers.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Varianten/Ergänzungen/Erweiterungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

- 61FL01 + Die Montagehilfe (Verlängerungslaschen) für den Einsatz mit RORCOL V30, V60 und AV60 Brandschutzmanschetten, Nirosta - Stahlblech für die individuelle Anpassung an die Wand- oder Deckenstärke. Sie werden an der Deckenoberseite fixiert und sind mittels Einrast-Mechanismus an den Montagelaschen der RORCOL Brandschutzmanschette anzubringen. Geprüft nach ÖNORM EN 1366 Teil 3 und EI90/EI120 "U/U" klassifiziert gemäß ÖNORM EN 13501 Teil 2. Durch die Verwendung der Montagehilfe können RORCOL Brandschutzmanschetten im Protolith Installationsblock, Massivwänden und -decken, Weichschottsystemen sowie bei schwer zugängigen Einbausituationen auch von oben beziehungsweise von einer Seite montiert werden.

Montagehilfe MH/RORCOL von AIR FIRE TECH.

61FL01A + Montagehilfe MH/RORCOL

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

61FM + Deckenschott z.Absch.Kanalstrangbe-u.entlüft.(AIRFIRETECH)

Version: 2019-09

Liefern und Montage:

Im Folgenden ist das Liefern und die Montage von Deckenschott zur Abschottung (Absch.) von Kanalstrangbe- und entlüftung (Kanalstrangbe-u.entlüft) beschrieben.

Lagerung, Lieferbedingungen und Montage erfolgen gemäß den Angaben des Herstellers.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Varianten/Ergänzungen/Erweiterungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

- 61FM01 + Sanitär Deckenschott zur Abschottung der Kanalstrangbe- und entlüftung bei Abflussrohren aus PE und PP bis DN 110 oberhalb der letzten Geschossdecke zum Dachboden. Verhindert eine Brandausbreitung auch von oben nach unten (a→b). Geprüft nach ÖNORM EN 1366 Teil 3 und EI90/EI120 "U/U" klassifiziert gemäß ÖNORM EN 13501 Teil 2. Eckige Ausführung, bestehend aus einem imprägnierten Brandschutzplatten-Gehäuse mit einem einflügeligen Verschlusselement aus Edelstahl, welches im Brandfall zwischen 70 - 75 Grad C auslöst und einem im Klappenblatt integrierten Dämmschichtbildner welcher ab ca. 150 Grad C expandiert. Durch die seitliche Anordnung im Gehäuse verfügt das Deckenschott über einen freien Querschnitt. Im Inneren des Gehäuses verläuft ein Schutzrohr, welches das

Verschlusselement vor Verschmutzung und Korrosion schützt. Geprüft und klassifiziert in
Massivdecken ab 150 mm.
Mehrere Deckenschott dürfen mit Nullabstand angewendet werden.

z.B. Deckenschott PRODEC-SAN zur Abschottung der Kanalstrangbe- und entlüftung von AIR
FIRE TECH oder Gleichwertiges.

61FM01A + Brandsch.Deckenschott PRODEC-SAN EI90 DN110

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

61FM10 + Brandschutzfugenmasse

Zum Abdichten von Fugen beim Einbau von AIR FIRE TECH Produkten, entsprechend der
Einbauanleitungen.

61FM10A + Brandschutzfugenmasse (zu LG61)

Kartusche 310 ml

Brandschutzfugenmasse BFM/K310 von AIR FIRE TECH

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

62 Wasseranlagen

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

1.1 Leitungen und Bauteile aus Stahl sind zweifach mit unterschiedlichen Rostschutzfarben beschichtet.

1.2 Unter Putz oder unterhalb der Fußbodenkonstruktion verlegte Leitungen sind mit einer reißfesten Schutzfolie - bei gedämmten Leitungen über der Wärmedämmung - ausgerüstet.

Kommentar:

Hygienearmaturen, einschließlich Zubehör sind frei zu formulieren.

62FK + Brandschutzmanschetten (AIR FIRE TECH)

Version: 2023-09

Liefern und Montage:

Im Folgenden ist das Liefern und die Montage beschrieben.

Lagerung, Lieferbedingungen und Montage erfolgen gemäß den Angaben des Herstellers.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Varianten/Ergänzungen/Erweiterungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

- 62FK05 + Brandschutzmanschette (Brandschutzm.) für Kunststoffrohre aus PE, PP, PVC und Mehrschichtrohre.
Geprüft nach ÖNORM EN 1366 Teil 3 und EI90/EI120 "U/U" klassifiziert gemäß ÖNORM EN 13501 Teil 2.
CE Kennzeichnung gemäß der Baustoffliste EAD 350454-00-1104.
30 mm tiefes Edelstahlgehäuse mit integrierter Montagelaschenverlängerung und innenliegendem Dämmschichtbildner der ab ca. 150 Grad C expandiert.
Geeignet für den Auf- und Einbau sowie für schräge Rohrdurchführungen.
Geprüft in einseitig beplankten Schachtwänden ≥ 40 mm, Massiv- und Ständerwänden ≥ 100 mm, Massivdecken, z.B. Tirotech Mörtelschott, Weichschottsystemen sowie Brettsperrholzdecken.
Verwendbar für Kunststoffrohre ohne oder mit Isolierung (Polyethylen, geschlossenzelligem Elastomerschaum, alukaschierter Mineralwolle, Polyestervlies oder Verbund-Schalldämmisolation).
Alle Typen der Brandschutzmanschette dürfen mit Nullabstand angewendet werden.
Im Positionsstichwort ist der Nenndurchmesser in mm angegeben.

62FK05A + Brandschutzm.RORCOL V30 EI90/EI120 DN40

z.B. Brandschutzmanschette RORCOL V30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

62FK05B + Brandschutzm.RORCOL V30 EI90/EI120 DN56

z.B. Brandschutzmanschette RORCOL V30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

62FK05C + Brandschutzm.RORCOL V30 EI90/EI120 DN63

z.B. Brandschutzmanschette RORCOL V30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

62FK05D + Brandschutzm.RORCOL V30 EI90/EI120 DN80

z.B. Brandschutzmanschette RORCOL V30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

62FK05E + Brandschutzm.RORCOL V30 EI90/EI120 DN110

z.B. Brandschutzmanschette RORCOL V30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

62FK05F + Brandschutzm.RORCOL V30 EI90/EI120 DN125

z.B. Brandschutzmanschette RORCOL V30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

62FK05G + Brandschutzm.RORCOL V30 EI90/EI120 DN140

z.B. Brandschutzmanschette RORCOL V30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

**62FK06 + Brandschutzmanschette (Brandschutzm.) für Kunststoffrohre aus PE, PP, PVC, Mehrschichtrohre sowie für Pelletsleitungen.
Geprüft nach ÖNORM EN 1366 Teil 3 und EI90/EI120 "U/U" klassifiziert gemäß ÖNORM EN 13501 Teil 2.
CE Kennzeichnung gemäß der Baustoffliste EAD 350454-00-1104.
60 mm tiefes Edelstahlgehäuse mit integrierter Montagelaschenverlängerung und**

innenliegendem Dämmschichtbildner der ab ca. 150 Grad C expandiert.
Geeignet für den Auf- und Einbau sowie Sonderanwendungen: Muffe, schräge
Rohrdurchführungen, Ω Omega-Anwendung.
Geprüft in einseitig beplankten Schachtwänden ≥ 40 mm, Massiv- und Ständerwänden ≥ 100
mm, Massivdecken, z.B. Protteolith Installationsblock ≥ 200 mm, z.B. Tirotech Mörtelschott,
Weichschottsystemen sowie Brettsper Holzdecken.
Verwendbar für Kunststoffrohre ohne oder mit Isolierung (Polyethylen, geschlossenzelligem
Elastomerschaum, alukaschierter Mineralwolle, Polyestervlies oder
Verbund-Schalldämmisolierung).
Alle Typen der Brandschutzmanschette dürfen mit Nullabstand angewendet werden. Für den
Einbau im z.B. Protteolith Installationsblock ist die Verwendung von Montag Hilfen z.B. Additivs
erforderlich. Diese werden in eigener Position angeführt.
Im Positionsstichwort ist der Nenndurchmesser in mm angegeben.

62FK06A + Brandschutzm.RORCOL V60 EI90/EI120 DN56

z.B. Brandschutzmanschette RORCOL V60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

62FK06C + Brandschutzm.RORCOL V60 EI90/EI120 DN63

z.B. Brandschutzmanschette RORCOL V60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

62FK06D + Brandschutzm.RORCOL V60 EI90/EI120 DN80

z.B. Brandschutzmanschette RORCOL V60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

62FK06E + Brandschutzm.RORCOL V60 EI90/EI120 DN110

z.B. Brandschutzmanschette RORCOL V60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

62FK06G + Brandschutzm.RORCOL V60 EI90/EI120 DN125

z.B. Brandschutzmanschette RORCOL V60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

- 62FK06H** + **Brandschutzm.RORCOL V60 EI90/EI120 DN140**
z.B. Brandschutzmanschette RORCOL V60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 62FK06I** + **Brandschutzm.RORCOL V60 EI90/EI120 DN160**
z.B. Brandschutzmanschette RORCOL V60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 62FK06J** + **Brandschutzm.RORCOL V60 EI90/EI120 DN200**
z.B. Brandschutzmanschette RORCOL V60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 62FK06K** + **Brandschutzm.RORCOL V60 EI90/EI120 DN250**
z.B. Brandschutzmanschette RORCOL V60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 62FK07** + Brandschutzmanschette (Brandschutzm.) für Aluverbundrohre, Metallrohre, Kabel und Elektroinstallationsrohren.
Geprüft nach ÖNORM EN 1366 Teil 3 und EI90 "U/C" klassifiziert gemäß ÖNORM EN 13501 Teil 2.
CE Kennzeichnung gemäß der Baustoffliste EAD 350454-00-1104.
60 mm tiefes Edelstahlgehäuse mit integrierter Montagelaschenverlängerung und innenliegendem Dämmschichtbildner der ab ca. 150 Grad C expandiert.
Geeignet für den Auf- und Einbau sowie Sonderanwendungen: Muffe, schräge Rohrdurchführungen, Ω Omega-Anwendung und Mehrfachbelegungen.
Geprüft in einseitig beplankten Schachtwänden ≥ 40 mm, Massiv- und Ständerwänden ≥ 100 mm, Massivdecken, z.B. Protolith Installationsblock ≥ 200 mm, z.B. Tirotech Mörtelschott, Weichschottsystemen sowie Brettsperholzdecken.
Verwendbar für Aluverbundrohre und Metallrohre ohne oder mit Isolierung (Polyethylen, geschlossenzelligem Elastomerschaum, alukaschierter Mineralwolle, Polyestervlies oder Verbund-Schalldämmisolierung), Kabel, Kabelbündel, Elektroinstallationsrohren und als kleines Kabelschott.
Alle Typen der Brandschutzmanschette dürfen mit Nullabstand angewendet werden. Für den Einbau im Installationsblock ist die Verwendung von Montagenhilfen z.B. Additivs erforderlich. Diese werden in eigener Position angeführt.
Im Positionsstichwort ist der Nenndurchmesser in mm angegeben.

- 62FK07A + Brandschutzm.RORCOL AV60 EI90/EI120 DN40**
z.B. Brandschutzmanschette RORCOL AV60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 62FK07B + Brandschutzm.RORCOL AV60 EI90/EI120 DN56**
z.B. Brandschutzmanschette RORCOL AV60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 62FK07C + Brandschutzm.RORCOL AV60 EI90/EI120 DN63**
z.B. Brandschutzmanschette RORCOL AV60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 62FK07D + Brandschutzm.RORCOL AV60 EI90 DN80**
z.B. Brandschutzmanschette RORCOL AV60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 62FK07E + Brandschutzm.RORCOL AV60 EI90 DN110**
z.B. Brandschutzmanschette RORCOL AV60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 62FK07F + Brandschutzm.RORCOL AV60 EI90 DN125**
z.B. Brandschutzmanschette RORCOL AV60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 62FK07G + Brandschutzm.RORCOL AV60 EI90 DN140**
z.B. Brandschutzmanschette RORCOL AV60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

62FK07H + Brandschutzm.RORCOL AV60 EI90 DN160

z.B. Brandschutzmanschette RORCOL AV60 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

62FL + Montagehilfe für Brandschutzmanschetten (AIR FIRE TECH)

Version: 2023-09

Liefern und Montage:

Im Folgenden ist das Liefern und die Montage beschrieben.
Lagerung, Lieferbedingungen und Montage erfolgen gemäß den Angaben des Herstellers.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben
Varianten/Ergänzungen/Erweiterungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden
nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition
angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen
gemäß Bundesvergabe-gesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert
werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der
Gleichwertigkeit ergänzen).*

62FL01 + Die Montagehilfe (Verlängerungsglaschen) für den Einsatz mit RORCOL V30, V60 und AV60
Brandschutzmanschetten. Nirosta - Stahlblech für individuelle Anpassung an die Wand- oder
Deckenstärke.
Sie werden an der Deckenoberseite fixiert und sind mittels Einrast-Mechanismus an den
Montagelaschen der Brandschutzmanschette anzubringen.
Durch die Verwendung der Montagehilfe können RORCOL Brandschutzmanschetten im Protolith
Installationsblock, Massivwänden und -decken, Weichschottsystemen in Wänden und Decken
sowie bei schwer zugängigen Einbausituationen auch von oben beziehungsweise von einer Seite
montiert werden.
Montagehilfe MH/RORCOL von AIR FIRE TECH

62FL01A + Montagehilfe MH/RORCOL

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

62FL10 + Brandschutzfugenmasse

Zum Abdichten von Fugen beim Einbau von AIR FIRE TECH Produkten, entsprechend der
Einbauanleitungen.

62FL10A + Brandschutzfugenmasse (zu LG62)

Kartusche 310 ml

Brandschutzfugenmasse BFM/K310 von AIR FIRE TECH

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

62FL11 + Brandabschottung Mörtelschott

Zum Verschließen von Deckendurchbrüchen, Nutzungskategorie Type X (für Bereiche mit Bewitterung), zur Erzielung einer EI90 Mörtelabschottung an Öffnungen in Ständerwänden, Massiv- und Brettsperrholzwänden sowie Massiv- und Brettsperrholzdecken.

Geprüft nach ÖNORM EN 1366 Teil 3, EI90/EI120 und A2-s1, dO klassifiziert gemäß ÖNORM EN 13501 Teil 1.

CE Kennzeichnung gemäß der EAD 350454-00-1104.

Kalk-Zement gebundener Leichtmörtel mit Zuschlagstoffen aus Polystyrol mit geringem Gewicht (Rohdichte von 450 kg/m³) und rascher Erstarrung.

Für Durchbrüche in Ständerwänden ≥ 100 mm (max. 1000 x 600 mm), Massiv- und Brettsperrholzwänden ≥ 100 mm (max. 1200 x 1000 mm) sowie Massiv- und Brettsperrholzdecken ≥ 140 mm (max. 1200 x 800 mm). Die Nutzungskategorie des Systems z.B. TIROTECH® erfüllt die Anforderungen für den Typ Y1 (für die Verwendung bei Temperaturen unter 0 °C mit UV-Einwirkung ohne Regen) in Kombination mit z.B. RORCOL Brandschutzmanschetten (Fabrikat Air Fire Tech), verwendbar als Abschottungen von Kabel, Kabelschläuche, brennbare und nichtbrennbare Rohre mit und ohne Isolierung. Weiters zugelassen für den Einbau von z.B. INLAP Brandschutzklappen (Fabrikat Air Fire Tech) gemäß ÖNORM EN 15650, sowie für den Einbau von z.B. FLI-VE(ho+ve)90 Feuerschutzabschlüssen für Lüftungsleitungen (Fabrikat Air Fire Tech) gemäß OIB-Verwendungsgrundsatz OIB-095.4-001/06-008.

Wärmeleitfähigkeit: 0,12 W/mK

Schalltechnisch auf die Verwendung in Gebäuden und/oder Garagenkellerdecken geprüft.

62FL11A + Brandschutzmörtel TIROTECH®

Sack 30 l

z.B. Brandschutzmörtel TIROTECH® von GOIDINGER oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83 Feuerschutz und Schalldämmung

Version 013 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Begriffe:

Im Folgenden wird gemäß den aktuellen Definitionen der europäischen Feuerschutznormen zwischen dem Brandverhalten von Bauprodukten und dem Feuerschutz für haustechnische Anlagen unterschieden, der durch Feuerschutz-Bekleidungen (früher Brandschutzdämmung) mit der angegebenen Feuerwiderstandsklasse gewährleistet wird.

Da Produkte und Baustoffe, die für den Feuerschutz verwendet werden, jedoch überwiegend noch als Marktbezeichnung den früheren Begriff "Brandschutz ..." führen (z.B. Brandschutzplatten), werden diese Marktbezeichnungen für solche Produkte beibehalten.

2. Brandverhalten:

Das Brandverhalten der Konstruktion entspricht der für den projektspezifischen Einsatzbereich/Gebäudetyp geltenden Klassifizierung gemäß Normen. Auf etwaige Abweichungen im Leistungsverzeichnis weist der Auftragnehmer den Auftraggeber vor Ausführung der Leistung nachweislich hin.

3. Befestigungsmaterial:

Das Befestigungsmaterial für die Feuerschutz-Bekleidung ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Sind die Leistungen für die Dämmung von z.B. Formstücken, Armaturen, Flanschenpaaren und Verteilerstützen sowie Ausschnitten) nicht in eigenen Positionen beschrieben, werden die Zuschläge gemäß Norm bei der Ausmaßfeststellung berücksichtigt.

Kommentar:

Brandverhalten:

Gemäß Norm ist die Klasse des Brandverhaltens von der Art des Bauteiles und der Gebäudehöhe abhängig. Die Klassifizierung setzt sich zusammen aus:

- a) Brandverhalten: A1, A2, B, C, D, E oder F*
- b) Rauchentwicklung: s1, s2 oder s3*
- c) Abtropfen oder Abfallen: d0, d1, oder d2*

Welche Bau- oder Konstruktionsteile mit welchem Brandverhalten auszuführen sind, regelt im Einzelnen der Abschnitt 6 der ÖN EN B 3806.

83FG + Brandschutz-Revisionsklappen (AIR FIRE TECH)

Version: 2023-09

Liefen und Montage:

Im Folgenden ist das Liefen und die Montage beschrieben.

Lagerung, Lieferbedingungen und Montage erfolgen gemäß den Angaben des Herstellers.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur die dem System zugehörigen Materialien verwendet.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben Varianten/Ergänzungen/Erweiterungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerGG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

- 83FG02 + Revisionsklappe (Revisionskl.) für EI90 Gipskarton-Schachtwände, Leichtbautrennwände und Massivwände:
Raum- und schachtseitig geprüft nach ÖNORM EN 1364 Teil 1 sowie EN 1634 Teil 1 und EI90/EI120 (o↔i) klassifiziert gemäß ÖNORM EN 13501 Teil 2. Rauchdichtheit geprüft nach ÖNORM EN 1634 Teil 3.
Die Revisionsklappe besteht aus Brandschutzplatten und verfügt über einen gestuften, rauchdichten Brandverschlussdeckel. Als optische Verkleidung dient eine Gipsfaser/Schnappverschluss Tür mit Metalleinbaurahmen. Für einen systemunabhängigen Einbau in einseitig beplankte Schachtwände (Beplankungen 2 x 20 mm GKF, 2 x 25 mm GKF oder 3 x 15 mm GKF) ohne oder mit Mineralwolle, mit einer Unterkonstruktion ab CW50 Profilen, Leichtbau-Trennwände oder Massivwände ohne Einschränkung der Belegungsichte. Die Montage erfolgt umlaufend am Rahmen der Revisionsklappe mit für den Trockenbau handelsüblichen Profilen (CW, CD, UW) und Schnellbauschrauben. Bei Leichtbau-Trennwänden ist eine EI90 Leibung gemäß allgemeinen Trockenbaurichtlinien herzustellen.
Im Positionsstichwort ist die Nenngröße der optischen Verkleidung in cm angegeben.
- 83FG02A + Revisionskl.EI90 REV/GP 20x20cm**
z.B. Revisionsklappe REV/GP-EI90 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 83FG02B + Revisionskl.EI90 REV/GP 30x30cm**
z.B. Revisionsklappe REV/GP-EI90 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 83FG02C + Revisionskl.EI90 REV/GP 40x40cm**
z.B. Revisionsklappe REV/GP-EI90 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 83FG02D + Revisionskl.EI90 REV/GP 50x50cm**
z.B. Revisionsklappe REV/GP-EI90 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG02E + Revisionskl.EI90 REV/GP 60x60cm

z.B. Revisionsklappe REV/GP-EI90 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG03 + Revisionsklappe (Revisionskl.) für EI90 Gipskarton-Schachtwände, Leichtbautrennwände und Massivwände:

Raum- und schachtseitig geprüft nach ÖNORM EN 1364 Teil 1 sowie EN 1634 Teil 1 und EI90/EI120(o↔i) klassifiziert gemäß ÖNORM EN 13501 Teil 2. Rauchdichtheit geprüft nach ÖNORM EN 1634 Teil 3.

Die Revisionsklappe besteht aus Brandschutzplatten und verfügt über einen gestuften, rauchdichten Brandverschlussdeckel. Als optische Verkleidung dient eine weiß pulverbeschichtete Metalltür mit Vierkant Riegelverschluss (VKW). Für einen systemunabhängigen Einbau in einseitig beplante Schachtwände (Beplankungen 2 x 20 mm GKF, 2 x 25 mm GKF oder 3 x 15 mm GKF) ohne oder mit Mineralwolle, mit einer Unterkonstruktion ab CW50 Profilen, Leichtbau-Trennwände oder Massivwände, ohne Einschränkung der Belegungsichte. Die Montage erfolgt umlaufend am Rahmen der Revisionsklappe mit für den Trockenbau handelsüblichen Profilen (CW, CD, UW) und Schnellbauschrauben. Bei Leichtbau-Trennwänden ist eine EI90 Leibung gemäß allgemeinen Trockenbaurichtlinien herzustellen.

Im Positionsstichwort ist die Nenngröße der optischen Verkleidung in cm angegeben.

83FG03A + Revisionskl.EI90 REV/VKW 20x20cm

z.B. Revisionsklappe REV/VKW-EI90 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG03B + Revisionskl.EI90 REV/VKW 30x30cm

z.B. Revisionsklappe REV/VKW-EI90 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG03C + Revisionskl.EI90 REV/VKW 40x40cm

z.B. Revisionsklappe REV/VKW-EI90 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG03D + Revisionskl.EI90 REV/VKW 50x50cm

z.B. Revisionsklappe REV/VKW-EI90 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG03E + Revisionskl.EI90 REV/VKW 60x60cm

z.B. Revisionsklappe REV/VKW-EI90 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG04 + Revisionsklappe (Revisionskl.) für EI90 Gipskarton-Schachtwände, Leichtbautrennwände und Massivwände:

Raum- und schachtseitig geprüft nach ÖNORM EN 1364 Teil 1 sowie EN 1634 Teil 1 und EI90/EI120(o↔i) klassifiziert gemäß ÖNORM EN 13501 Teil 2. Rauchdichtheit geprüft nach ÖNORM EN 1634 Teil 3.

Die Revisionsklappe besteht aus Brandschutzplatten und verfügt über einen gestuften, rauchdichten Brandverschlussdeckel mit höhenverstellbaren Magnethaltern. Als optische Verkleidung dient eine Metall-Fliesenträgerplatte die mit einer Fangkette gesichert ist. Für einen systemunabhängigen Einbau in einseitig beplankte Schachtwände (Beplankungen 2 x 20 mm GKF, 2 x 25 mm GKF oder 3 x 15 mm GKF) ohne oder mit Mineralwolle, mit einer Unterkonstruktion ab CW50 Profilen, Leichtbau- Trennwände oder Massivwände, ohne Einschränkung der Belegungsichte. Die Montage erfolgt umlaufend am Rahmen der Revisionsklappe mit für den Trockenbau handelsüblichen Profilen (CW, CD, UW) und Schnellbauschrauben. Bei Leichtbau-Trennwänden ist eine EI90 Leibung gemäß allgemeinen Trockenbaurichtlinien herzustellen.

Im Positionsstichwort ist die Nenngröße der optischen Verkleidung in cm angegeben.

83FG04A + Revisionskl.EI90 REV/FLI 20x20cm

z.B. Revisionsklappe REV/FLI-EI90 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG04B + Revisionskl.EI90 REV/FLI 30x30cm

z.B. Revisionsklappe REV/FLI-EI90 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG04C + Revisionskl.EI90 REV/FLI 40x40cm

z.B. Revisionsklappe REV/FLI-EI90 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG05 + Revisionsklappe (Revisionskl.) für EI90 Gipskarton-Schachtwände, Leichtbautrennwände und Massivwände:

Raum- und schachtseitig geprüft nach ÖNORM EN 1364 Teil 1 sowie EN 1634 Teil 1 und EI90/EI120(o↔i) klassifiziert gemäß ÖNORM EN 13501 Teil 2. Rauchdichtheit geprüft nach ÖNORM EN 1634 Teil 3.

Die Revisionsklappe besteht aus Brandschutzplatten und verfügt über einen gestuften, rauchdichten Brandverschlussdeckel. Als optische Verkleidung dient eine Tür aus Gipsfaserplatte mit Schnappverschluss. Für einen systemunabhängigen Einbau in einseitig beplankte

Schachtwände (Beplankungen 2 x 20 mm GKF, 2 x 25 mm GKF oder 3 x 15 mm GKF) ohne oder mit Mineralwolle, mit einer Unterkonstruktion ab CW50 Profilen, Leichtbau-Trennwände oder Massivwände, ohne Einschränkung der Belegungsichte. Die Montage erfolgt umlaufend am Rahmen der Revisionsklappe mit für den Trockenbau handelsüblichen Profilen (CW, CD, UW) und Schnellbauschrauben. Bei Leichtbau-Trennwänden ist eine EI90 Leibung gemäß allgemeinen Trockenbaurichtlinien herzustellen.

Im Positionsstichwort ist die Nenngröße der optischen Verkleidung in cm angegeben.

83FG05A + Revisionskl.EI90 REV/GPS 20x20cm

z.B. Revisionsklappe REV/GPS-EI90 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG05B + Revisionskl.EI90 REV/GPS 30x30cm

z.B. Revisionsklappe REV/GPS-EI90 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG05C + Revisionskl.EI90 REV/GPS 40x40cm

z.B. Revisionsklappe REV/GPS-EI90 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG05D + Revisionskl.EI90 REV/GPS 50x50cm

z.B. Revisionsklappe REV/GPS-EI90 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG05E + Revisionskl.EI90 REV/GPS 60x60cm

z.B. Revisionsklappe REV/GPS-EI90 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG06 + Revisionsklappe (Revisionskl.) für EI90 Gipskarton-Schachtwände, Leichtbautrennwände und Massivwände:

Raum- und schachtseitig geprüft nach ÖNORM EN 1364 Teil 1 sowie EN 1634 Teil 1 und EI90/EI120(o↔i) klassifiziert gemäß ÖNORM EN 13501 Teil 2. Rauchdichtheit geprüft nach ÖNORM EN 1634 Teil 3.

Die Revisionsklappe besteht aus Brandschutzplatten und verfügt über einen gestuften, rauchdichten Brandverschlussdeckel. Als optische Verkleidung dient eine Tür aus Gipsfaserplatte mit Vierkant Riegelverschluss. Für einen systemunabhängigen Einbau in einseitig beplankte

Schachtwände (Beplankungen 2 x 20 mm GKF, 2 x 25 mm GKF oder 3 x 15 mm GKF) ohne oder mit Mineralwolle, mit einer Unterkonstruktion ab CW50 Profilen, Leichtbau-Trennwände oder Massivwände, ohne Einschränkung der Belegungsichte. Die Montage erfolgt umlaufend am Rahmen der Revisionsklappe mit für den Trockenbau handelsüblichen Profilen (CW, CD, UW) und Schnellbauschrauben. Bei Leichtbau-Trennwänden ist eine EI90 Leibung gemäß allgemeinen Trockenbaurichtlinien herzustellen.

Im Positionsstichwort ist die Nenngröße der optischen Verkleidung in cm angegeben.

83FG06A + Revisionskl.EI90 REV/VKS 20x20cm

z.B. Revisionsklappe REV/VKS-EI90 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG06B + Revisionskl.EI90 REV/VKS 30x30cm

z.B. Revisionsklappe REV/VKS-EI90 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG06C + Revisionskl.EI90 REV/VKS 40x40cm

z.B. Revisionsklappe REV/VKS-EI90 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG06D + Revisionskl.EI90 REV/VKS 50x50cm

z.B. Revisionsklappe REV/VKS-EI90 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG06E + Revisionskl.EI90 REV/VKS 60x60cm

z.B. Revisionsklappe REV/VKS-EI90 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG12 + Revisionsklappe (Revisionskl.) für EI30 Gipskarton-Schachtwände:

Raum- und schachtseitig geprüft nach ÖNORM EN 1364 Teil 1 sowie EN 1634 Teil 1 und EI30(o→i) klassifiziert gemäß ÖNORM EN 13501 Teil 2. Rauchdichtheit geprüft nach ÖNORM EN 1634 Teil 3.

Die Revisionsklappe besteht aus Brandschutzplatten und verfügt über einen gestuften, rauchdichten Brandverschlussdeckel. Als optische Verkleidung dient eine Gipsfaser/Schnappverschluss Tür mit Metalleinbaurahmen. Für einen systemunabhängigen Einbau in einseitig beplankte Schachtwände (Beplankungen 2 x 12,5 mm GKF) ohne oder mit

Mineralwolle, mit einer Unterkonstruktion ab CW50 Profilen ohne Einschränkung der Belegungsichte. Die Montage erfolgt umlaufend am Rahmen der Revisionsklappe mit für den Trockenbau handelsüblichen Profilen (CW, CD, UW) und Schnellbauschrauben.

Im Positionsstichwort ist die Nenngröße der optischen Verkleidung in cm angegeben.

83FG12A + Revisionskl.EI30 REV/GP 20x20cm

z.B. Revisionsklappe REV/GP-EI30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG12B + Revisionskl.EI30 REV/GP 30x30cm

z.B. Revisionsklappe REV/GP-EI30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG12C + Revisionskl.EI30 REV/GP 40x40cm

z.B. Revisionsklappe REV/GP-EI30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG12D + Revisionskl.EI30 REV/GP 50x50cm

z.B. Revisionsklappe REV/GP-EI30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG12E + Revisionskl.EI30 REV/GP 60x60cm

z.B. Revisionsklappe REV/GP-EI30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG13 + Revisionsklappe (Revisionskl.) für EI30 Gipskarton-Schachtwände:

Raum- und schachtseitig geprüft nach ÖNORM EN 1364 Teil 1 sowie EN 1634 Teil 1 und EI30(o→i) klassifiziert gemäß ÖNORM EN 13501 Teil 2. Rauchdichtheit geprüft nach ÖNORM EN 1634 Teil 3.

Die Revisionsklappe besteht aus Brandschutzplatten und verfügt über einen gestuften, rauchdichten Brandverschlussdeckel. Als optische Verkleidung dient eine weiß pulverbeschichtete Metalltür mit Vierkant Riegelverschluss. Für einen systemunabhängigen Einbau in einseitig beplankte Schachtwände (Beplankung 2 x 12,5 mm GKF) ohne oder mit Mineralwolle, mit einer Unterkonstruktion ab CW50 Profilen ohne Einschränkung der Belegungsichte. Die Montage erfolgt umlaufend am Rahmen der Revisionsklappe mit für den

Trockenbau handelsüblichen Profilen (CW, CD, UW) und Schnellbauschrauben.
Im Positionsstichwort ist die Nenngröße der optischen Verkleidung in cm angegeben.

83FG13A + Revisionskl.EI30 REV/VKW 20x20cm

z.B. Revisionsklappe REV/VKW-EI30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG13B + Revisionskl.EI30 REV/VKW 30x30cm

z.B. Revisionsklappe REV/VKW-EI30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG13C + Revisionskl.EI30 REV/VKW 40x40cm

z.B. Revisionsklappe REV/VKW-EI30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG13D + Revisionskl.EI30 REV/VKW 50x50cm

z.B. Revisionsklappe REV/VKW-EI30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG13E + Revisionskl.EI30 REV/VKW 60x60cm

z.B. Revisionsklappe REV/VKW-EI30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG14 + Revisionsklappe (Revisionskl.) für EI30 Gipskarton-Schachtwände:

Raum- und schachtseitig geprüft nach ÖNORM EN 1364 Teil 1 sowie EN 1634 Teil 1 und EI30(o→i) klassifiziert gemäß ÖNORM EN 13501 Teil 2. Rauchdichtheit geprüft nach ÖNORM EN 1634 Teil 3.

Die Revisionsklappe besteht aus Brandschutzplatten und verfügt über einen gestuften, rauchdichten Brandverschlussdeckel mit höhenverstellbaren Magnethaltern. Als optische Verkleidung dient eine Metall-Fliesenträgerplatte die mit einer Fangkette gesichert ist. Für einen systemunabhängigen Einbau in einseitig beplankte Schachtwände (Beplankung 2 x 12,5 mm GKF) ohne oder mit Mineralwolle, mit einer Unterkonstruktion ab CW50 Profilen ohne Einschränkung der Belegungsichte. Die Montage erfolgt umlaufend am Rahmen der Revisionsklappe mit für den Trockenbau handelsüblichen Profilen (CW, CD, UW) und

Schnellbauschrauben.

Im Positionsstichwort ist die Nenngröße der optischen Verkleidung in cm angegeben.

83FG14A + Revisionskl.EI30 REV/FLI 20x20cm

z.B. Revisionsklappe REV/FLI-EI30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG14B + Revisionskl.EI30 REV/FLI 30x30cm

z.B. Revisionsklappe REV/FLI-EI30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG14C + Revisionskl.EI30 REV/FLI 40x40cm

z.B. Revisionsklappe REV/FLI-EI30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG15 + Revisionsklappe (Revisionskl.) für EI30 Gipskarton-Schachtwände:

Raum- und schachtseitig geprüft nach ÖNORM EN 1364 Teil 1 sowie EN 1634 Teil 1 und EI30(o→i) klassifiziert gemäß ÖNORM EN 13501 Teil 2. Rauchdichtheit geprüft nach ÖNORM EN 1634 Teil 3.

Die Revisionsklappe besteht aus Brandschutzplatten und verfügt über einen gestuften, rauchdichten Brandverschlussdeckel. Als optische Verkleidung dient eine Tür aus Gipsfaserplatte mit Schnappverschluss. Für einen systemunabhängigen Einbau in einseitig beplankte Schachtwände (Beplankung 2 x 12,5 mm GKF) ohne oder mit Mineralwolle, mit einer Unterkonstruktion ab CW50 Profilen ohne Einschränkung der Belegungsichte. Die Montage erfolgt umlaufend am Rahmen der Revisionsklappe mit für den Trockenbau handelsüblichen Profilen (CW, CD, UW) und Schnellbauschrauben.

Im Positionsstichwort ist die Nenngröße der optischen Verkleidung in cm angegeben.

83FG15A + Revisionskl.EI30 REV/GPS 20x20cm

z.B. Revisionsklappe REV/GPS-EI30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG15B + Revisionskl.EI30 REV/GPS 30x30cm

z.B. Revisionsklappe REV/GPS-EI30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG15C + Revisionskl.EI30 REV/GPS 40x40cm

z.B. Revisionsklappe REV/GPS-EI30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG15D + Revisionskl.EI30 REV/GPS 50x50cm

z.B. Revisionsklappe REV/GPS-EI30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG15E + Revisionskl.EI30 REV/GPS 60x60cm

z.B. Revisionsklappe REV/GPS-EI30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG16 + Revisionsklappe (Revisionskl.) für EI30 Gipskarton-Schachtwände:

Raum- und schachtseitig geprüft nach ÖNORM EN 1364 Teil 1 sowie EN 1634 Teil 1 und EI30(o→i) klassifiziert gemäß ÖNORM EN 13501 Teil 2. Rauchdichtheit geprüft nach ÖNORM EN 1634 Teil 3.

Die Revisionsklappe besteht aus Brandschutzplatten und verfügt über einen gestuften, rauchdichten Brandverschlussdeckel. Als optische Verkleidung dient eine Tür aus Gipsfaserplatte mit Vierkant Riegelverschluss. Für einen systemunabhängigen Einbau in einseitig beplankte Schachtwände (Beplankung 2 x 12,5 mm GKF) ohne oder mit Mineralwolle, mit einer Unterkonstruktion ab CW50 Profilen ohne Einschränkung der Belegungsdichte. Die Montage erfolgt umlaufend am Rahmen der Revisionsklappe mit für den Trockenbau handelsüblichen Profilen (CW, CD, UW) und Schnellbauschrauben.

Im Positionsstichwort ist die Nenngröße der optischen Verkleidung in cm angegeben.

83FG16A + Revisionskl.EI30 REV/VKS 20x20cm

z.B. Revisionsklappe REV/VKS-EI30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG16B + Revisionskl.EI30 REV/VKS 30x30cm

z.B. Revisionsklappe REV/VKS-EI30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG16C + Revisionskl.EI30 REV/VKS 40x40cm

z.B. Revisionsklappe REV/VKS-EI30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG16D + Revisionskl.EI30 REV/VKS 50x50cm

z.B. Revisionsklappe REV/VKS-EI30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG16E + Revisionskl.EI30 REV/VKS 60x60cm

z.B. Revisionsklappe REV/VKS-EI30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG51 + Revisionsklappe (Revisionskl.) für EI90 Gipskarton-Unterdeckenkonstruktionen:

Deckenunter- und oberseitig geprüft nach ÖNORM EN 1364 Teil 2 und EI90(a↔b) klassifiziert gemäß ÖNORM EN 13501 Teil 2.

Die Revisionsklappe besteht aus Brandschutzplatten und verfügt über einen gestuften, rauchdichten Brandverschlussdeckel mit Fangsicherung. Aufgrund der Konstruktion sind keine zusätzlichen rückseitigen Brandschutzsets erforderlich. Als optische Verkleidung dient eine Gipsfaser/Schnappverschluss Tür mit Metalleinbaurahmen mit Fangsicherung. Für einen systemunabhängigen Einbau in abgehängte Unterdeckenkonstruktionen (Beplankung 2 x 20 mm GKF), mit einer Unterkonstruktion aus CD Profilen, ohne Einschränkung der Belegungsdichte. Die Montage erfolgt umlaufend am Rahmen der Revisionsklappe mit für den Trockenbau handelsüblichen Profilen (CW, CD, UW) und Schnellbauschrauben.

Im Positionsstichwort ist die Nenngröße der optischen Verkleidung in cm angegeben.

83FG51A + Revisionskl.EI90 REV/DE/GP 20x20cm

z.B. Revisionsklappe REV/DE/GP-EI90 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG51B + Revisionskl.EI90 REV/DE/GP 30x30cm

z.B. Revisionsklappe REV/DE/GP-EI90 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG51C + Revisionskl.EI90 REV/DE/GP 40x40cm

z.B. Revisionsklappe REV/DE/GP-EI90 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG51D + Revisionskl.EI90 REV/DE/GP 50x50cm

z.B. Revisionsklappe REV/DE/GP-EI90 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG51E + Revisionskl.EI90 REV/DE/GP 60x60cm

z.B. Revisionsklappe REV/DE/GP-EI90 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG52 + Revisionsklappe (Revisionskl.) für EI90 Gipskarton-Unterdeckenkonstruktionen:

Deckenunter- und oberseitig geprüft nach ÖNORM EN 1364 Teil 2 und EI90(a↔b) klassifiziert gemäß ÖNORM EN 13501 Teil 2.

Die Revisionsklappe besteht aus Brandschutzplatten und verfügt über einen gestuften, rauchdichten Brandverschlussdeckel mit Fangsicherung. Aufgrund der Konstruktion sind keine zusätzlichen rückseitigen Brandschutzsets erforderlich. Als optische Verkleidung dient eine Tür aus Gipsfaserplatte mit Schnappverschluss und Fangsicherung. Für einen systemunabhängigen Einbau in abgehängte Unterdeckenkonstruktionen (Beplankung 2 x 20 mm GKF), mit einer Unterkonstruktion aus CD Profilen, ohne Einschränkung der Belegungsichte. Die Montage erfolgt umlaufend am Rahmen der Revisionsklappe mit für den Trockenbau handelsüblichen Profilen (CW, CD, UW) und Schnellbauschrauben.

Im Positionsstichwort ist die Nenngröße der optischen Verkleidung in cm angegeben.

83FG52A + Revisionskl.EI90 REV/DE/GPS 20x20cm

z.B. Revisionsklappe REV/DE/GPS-EI90 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG52B + Revisionskl.EI90 REV/DE/GPS 30x30cm

z.B. Revisionsklappe REV/DE/GPS-EI90 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG52C + Revisionskl.EI90 REV/DE/GPS 40x40cm

z.B. Revisionsklappe REV/DE/GPS-EI90 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG52D + Revisionskl.EI90 REV/DE/GPS 50x50cm

z.B. Revisionsklappe REV/DE/GPS-EI90 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG52E + Revisionskl.EI90 REV/DE/GPS 60x60cm

z.B. Revisionsklappe REV/DE/GPS-EI90 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG61 + Revisionsklappe (Revisionskl.) für EI30 Gipskarton-Unterdeckenkonstruktionen:

Deckenunter- und oberseitig geprüft nach ÖNORM EN 1364 Teil 2 und EI30 (a↔b) klassifiziert gemäß ÖNORM EN 13501 Teil 2.

Die Revisionsklappe besteht aus Brandschutzplatten und verfügt über einen gestuften, rauchdichten Brandverschlussdeckel mit Fangsicherung. Aufgrund der Konstruktion sind keine zusätzlichen rückseitigen Brandschutzsets erforderlich. Als optische Verkleidung dient eine Gipsfaser/Schnappverschluss Tür mit Metalleinbaurahmen mit Fangsicherung. Für einen systemunabhängigen Einbau in abgehängte Unterdeckenkonstruktionen (Beplankung 2 x 12,5 mm GKF), mit einer Unterkonstruktion aus CD Profilen, ohne Einschränkung der Belegungsdichte. Die Montage erfolgt umlaufend am Rahmen der Revisionsklappe mit für den Trockenbau handelsüblichen Profilen (CW, CD, UW) und Schnellbauschrauben.

Im Positionsstichwort ist die Nenngröße der optischen Verkleidung in cm angegeben.

83FG61A + Revisionskl.EI30 REV/DE/GP 20x20cm

z.B. Revisionsklappe REV/DE/GP-EI30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG61B + Revisionskl.EI30 REV/DE/GP 30x30cm

z.B. Revisionsklappe REV/DE/GP-EI30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG61C + Revisionskl.EI30 REV/DE/GP 40x40cm

z.B. Revisionsklappe REV/DE/GP-EI30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG61D + Revisionskl.EI30 REV/DE/GP 50x50cm

z.B. Revisionsklappe REV/DE/GP-EI30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG61E + Revisionskl.EI30 REV/DE/GP 60x60cm

z.B. Revisionsklappe REV/DE/GP-EI30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG62 + Revisionsklappe (Revisionskl.) für EI30 Gipskarton-Unterdeckenkonstruktionen:

Deckenunter- und oberseitig geprüft nach ÖNORM EN 1364 Teil 2 und EI30(a↔b) klassifiziert gemäß ÖNORM EN 13501 Teil 2.

Die Revisionsklappe besteht aus Brandschutzplatten und verfügt über einen gestuften, rauchdichten Brandverschlussdeckel mit Fangsicherung. Aufgrund der Konstruktion sind keine zusätzlichen rückseitigen Brandschutzsets erforderlich. Als optische Verkleidung dient eine Tür aus Gipsfaserplatte mit Schnappverschluss und mit Fangsicherung. Für einen systemunabhängigen Einbau in abgehängte Unterdeckenkonstruktionen (Beplankung 2 x 12,5 mm GKF), mit einer Unterkonstruktion aus CD Profilen, ohne Einschränkung der Belegungsdichte. Die Montage erfolgt umlaufend am Rahmen der Revisionsklappe mit für den Trockenbau handelsüblichen Profilen (CW, CD, UW) und Schnellbauschrauben.

Im Positionsstichwort ist die Nenngröße der optischen Verkleidung in cm angegeben.

83FG62A + Revisionskl.EI30 REV/DE/GPS 20x20cm

z.B. Revisionsklappe REV/DE/GPS-EI30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG62B + Revisionskl.EI30 REV/DE/GPS 30x30cm

z.B. Revisionsklappe REV/DE/GPS-EI30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG62C + Revisionskl.EI30 REV/DE/GPS 40x40cm

z.B. Revisionsklappe REV/DE/GPS-EI30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG62D + Revisionskl.EI30 REV/DE/GPS 50x50cm

z.B. Revisionsklappe REV/DE/GPS-EI30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG62E + Revisionskl.EI30 REV/DE/GPS 60x60cm

z.B. Revisionsklappe REV/DE/GPS-EI30 von AIR FIRE TECH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

83FG70 + Brandschutzfugenmasse

Zum Abdichten von Fugen beim Einbau von AIR FIRE TECH Produkten, entsprechend der Einbauanleitungen.

83FG70A + Brandschutzfugenmasse (zu LG83)

Kartusche 310 ml

Brandschutzfugenmasse BFM/K310 von AIR FIRE TECH

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

Schlussblatt

Bezeichnung

Gesamt

Summe LV **EUR**

Summe Nachlässe/Aufschläge **EUR**

Gesamtpreis **EUR**

zuzüglich % USt. **EUR**

Angebotspreis **EUR**

Inhaltsverzeichnis

LG	BEZEICHNUNG	Seite
	Ständige Vorbemerkung der LB	1
08	Kabel und Leitungen	2
54	Luftleitungen, Einbauten, Luftdurchlässe	6
55	Brandschutzklappen u.Brandrauch-Steuerklappen m.Brandschutz	28
61	Abwasseranlagen	41
62	Wasseranlagen	49
83	Feuerschutz und Schalldämmung	56
	Schlussblatt	71

Legende für Abkürzungen:

- TA: Kennzeichen „Teilangebot“
PU: Nummer Leistungsteil für Preisumrechnung
TS: Teilsummenkennzeichen (bei LV ohne Gliederung)
PZZV: Kennzeichen für Positionsart (P)
Zuordnungskennzeichen (ZZ)
Variantennummer (V)
V: Vorbemerkungskennzeichen
W: Kennzeichen „Wesentliche Position“